

Rund um den
Siggi
das Magazin



Foto: Tony Melvin

Leute & Leben
im Viertel

WEIHNACHTSMARKT

Samstag,
27. November 2010 Seite 4+5

WASSER AUF DEN SIGGI

Aufruf zum
Mitdiskutieren Seite 12

BUCHTIPP

Neue Bücher für
Kinder + Jugendliche Seite 28



seit 1912

Malerwerkstätten Franz Kriesten

Inh. Lothar Kriesten
Malermeister und Vergolder. Geprüfter Restaurator
im Maler- und Lackierer-Handwerk

Außen- und Innenanstriche · Tapezierarbeiten
Farbige Raumgestaltung · Dekorative Gestaltung
mit zeitgemäßen Werkstoffen

Teppichboden-, CV-, Linoleum- und Kork-
Klebearbeiten · Wärmedämmsysteme
Mineralische Anstriche und -Putze · Lehmputze
Sensotect-Elektrosmog-Abschirmsysteme
Komplettrenovierung aus einer Hand.

Schloßhofstr. 50 · 33615 Bielefeld
Tel. 05 21 / 6 02 31

Mitgliedsbetrieb Handwerkerkooperation
Team**Handwerker**



Kraume
KONDITOREI
CAFÉ

Stapenhorststrasse 10 Tel.: 0521 122011

Am Wellbach 11 Tel: 0521 71268

www.cafe-kraume.de

täglich für Sie geöffnet

MO.-SA: 7.00 -18.00Uhr

Sonntags 9.00 -18.00 Uhr

Das Konditorei Cafe am Eingang
zum Westen.

Eine Konditorei zum Verlieben.
Frühstück, Kuchen, Pralinen,
Schokoladen und Gebäck.

Genießen Sie das Besondere
Gerne erfüllen wir Ihre Wünsche
und sind an 7 Tagen der
Woche für Sie da.

Liebe Leserin, lieber Leser,

die vielen positiven Rückmeldungen auf unsere Nr. 2 waren wieder überwältigend und wir freuen uns, nun schon die dritte Ausgabe unseres „Magazins rund um den Sigg“ heraus zu bringen.

Wieder haben die Geschäftsleute aus dem Siegfriedplatzviertel mit ihren Anzeigen die Herstellung finanziert, wieder hat die ehrenamtliche Redaktion sich um Geschichten, Artikel und Fotos gekümmert. Uns allen ist wichtig, dass diese Berichte aus dem Stadtteil immer im Vordergrund stehen, genauso wie die vielen nützlichen Informationen aus dem Hintergrund der Mitglieder unserer Werbegemeinschaft.

Der Verein hat übrigens seit dem Sommer einen erneuerten Vorstand, der einiges vorhat und den wir Ihnen in diesem Heft persönlich vorstellen. Die Mitglieder der Werbegemeinschaft verstehen sich gut und stellen gemeinsam vieles auf die Beine - auch das werden Sie in diesem Heft merken. Besonders gespannt sind wir auf Ihre Rückmeldungen zum Thema „Wasser am Sigg“.

Unser gemeinsames Selbstverständnis ist, dass wir „unseren“ Platz im Bielefelder Westen und seine Umgebung schätzen und uns für diesen Stadtteil engagieren. Neue Mitglieder kommen regelmäßig dazu und sind sehr gern gesehen.

Auch die Redaktion freut sich weiter über die Beteiligung durch Anregungen, Texte und Bilder von Anwohnern. Übrigens: bitte besuchen Sie auch unsere Internetseite www.rundumdensiggi.de, die ständig aktualisiert wird. Wir freuen uns wieder auf Ihre Reaktionen!

Anke Schmidt
Peter Schmidt
Sven Terlinden
Natasha Wilhemstroop

Inhalt

Weihnachtsmarkt auf dem Sigg	4
Impressionen aus dem Bürgerpark	6
Die Freiwillige Feuerwehr West	8
Vorstand der Werbegemeinschaft	10
Wasser auf den Platz	12
Und jetzt auch noch Arthrose	14
Stolpersteine	16
Rollstühle für Rumänien	18
Bültmannshofschule stellt sich vor	20
Guter Wein für lange Abende	22
Rhönradturnen im TSVE	23
Ein Arbeitsplatz im Blumenmeer	24
Ralph Ruthe	25
Erkältung kann man vermeiden	26
Wohnen ohne Barrieren	28
Volltreffer! für den Klimaschutz	29
Der Weg aus der Schuldenfalle	30
Geburtshaus Bielefeld	32
Kronenklauer-Buchtipps	34
Der Schuh- und Taschendoktor	35
Bildhauerin Ute Hindahl	36
Rock mit den Blues Baldies	38
Veranstaltungstipps	39

Herausgeber:

Werbegemeinschaft »Rund um den Sigg e.V.«

Redaktion: Anke Schmidt, Peter Schmidt,

Sven Terlinden, Natasha Wilhelmstroop.

Verantwortlich für den Inhalt: Peter Schmidt

Gestaltung und Druck: schmidt & pähler,

Grafische Werkstatt, Siegfriedstraße 30a,

33615 Bielefeld

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Anzeigen: Peter Schmidt, Fon 13 680 20,

info@sup-bi.de,

Siegfriedstraße 30a.

Titelfoto: Tony Melvin

Nächste Ausgabe: Juni 2011



Samstag, 27. November 14.00-21.00 Uhr

Weihnachtsmarkt auf dem Sigggi

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Weihnachtsmarkt auf dem Siegfriedplatz geben. Am Samstag den 27. November von 14 bis 21 Uhr präsentieren sich Menschen vorwiegend aus dem Bielefelder Westen mit schönen Aktionen und Geschäftsideen. Kunsthandwerk, verschiedenste Leckereien zum essen und trinken, Informationen, Kulturelles für große und kleine Leute, das Programm ist vielfältig. Es werden außergewöhnliche Weihnachtsgeschenke angeboten, Arminia ist mit dem Maskottchen Lohmann dabei, Schulen, Kindergärten und Kirchengemeinden im Viertel präsentieren sich.

Das Oshi-Theater führt ein wunderschönes Mitspiel Märchen für Kinder zwischen 3 bis 8 Jahre auf, ein musikalischer Weihnachtsmann bringt Spaß und Weihnachtsstimmung. Kinderschminken und ein Karussell (gesponsort von der Lorbeer- Apotheke) sorgen bei den Jüngsten für Kurzweil. Für die musikalische Untermalung treten ein Posaunenchor und die Knebel-Chöre auf, die Bürgerwache zeigt bei trockenem Wetter einen Film. Ein Leierkastenmann zeigt seine Kunst und ein Planwagen von Pferden gezogen lädt ein auf eine Fahrt durch den Bielefelder Westen. Auch dieses Jahr soll ein Teil der Einnahmen wieder einem guten Zweck dienen und Menschen, die sich hier engagieren, unterstützen. Natürlich gehen wir davon aus, dass das Wetter mitspielt und es trocken bleibt, bei Regen finden aber auch alle Angebote überdacht statt.

NT

Eröffnung 14 Uhr: Posaunenchor der Lydiagemeinde

15.30 + 17.30 Uhr: Oshi Theater

16.30 Uhr: musikalischer Weihnachtsmann

16.30 Uhr: Knebel-Chöre

16 bis 20 Uhr: Leierkastenmann und Kutschfahrten

17.30 Uhr: Überraschungs Film Bürgerwache





Advent

*Jetzt fängt sie an, die schöne Zeit.
Verleiht dem Winter seinen ganz besonderen Reiz.*

*Überall Kerzen, überall Lichter...
und oftmals ein Lächeln auf Menschengesichtern.*

*Um Menschengesichter auf dem Sigg
zum Lachen zu bringen,
wollen wir feiern und wollen wir singen.*

*Es wird auch 2010 auf dem Sigg geben
den Weihnachtsmarkt.*

Wir versuchen zu zaubern die größte Pracht.

*Kein Alster, kein Bier, sondern mehr Glühwein
und Punsch.*

Wir wollen erfüllen den ein oder anderen Wunsch.

*Drum gebt gut acht auf den Tag vor dem 1. Advent,
sonst hättet Ihr den Siggweihnachtsmarkt verpennt.*

*Am 27.11.10 seid Ihr alle mit Euren Familien
herzlich eingeladen...*

JG

... das war im letzten Jahr



Erica Natale, 1973 in Turin / Italien geboren, studierte deutsche und italienische Literaturwissenschaft in Augsburg / Bayern. Seit 2004 lebt sie und schreibt sie im Bielefelder Westen, wo das Haus ihrer westfälischen Großmutter steht. Sie veröffentlichte bisher zwei Gedichtbände, „Bis die Zeit zerbricht“ (Deutscher Lyrik Verlag 2007) und „Aus fernen Inseln: Wind ...“ (Wiesenburg Verlag 2009), sowie weitere Texte im Bielefelder Literaturmagazin „Tentakel“, in verschiedenen Anthologien und auf „Lesefutter“ (Literatur auf Brötchentüten). 2008 war sie unter den Preisträgern des Adventsgeschichten-Wettbewerbs der „OWL am Sonntag“, 2009 wurde sie beim Hildesheimer Lyrikwettbewerb mit einem großen Lesezeichen-Banner in der dortigen Innenstadt ausgezeichnet. Sie lässt sich in ihren Texten sehr von der Natur des Teutoburger Waldes inspirieren, sowie von der Atmosphäre in ihrem Stadtviertel.

Erica Natale

Impressionen aus dem Bürgerpark



Ich kämpfe mich mit meinem Fahrrad durch den Lärm und die schlechte Luft der Stapenhorststraße, die Autos donnern an mir vorbei, dann biege ich nach links ins Grün des Bürgerparks ein und atme auf. Ruhig und idyllisch liegt der Park in seiner Mulde unterhalb des Stadtwaldes, Weiden umsäumen den Teich in der Mitte der Anlage, im Wasser spiegelt sich der Himmel. Als ehemalige Tongrube wurde der Park von 1919-21 in ein Naherholungsgebiet verwandelt und im Laufe der Zeiten zu einem weitläufigen Landschaftspark umgestaltet. Davon zeugen die vielen verschiedenen Bäume, die sich auf den Wiesen verteilen oder die schöne Anlage umstehen: die Kastanie, Buchen, ein Mammutbaum, Platanen, Ahornbäume ... Nach dem zweiten Weltkrieg eingepflanzt haben sie nunmehr stattliche Höhen erreicht, ihre Kronen spenden im Sommer den Besuchern des Parks kühlen Schatten.

Nicht zu vergessen die Magnolien auf der Westseite, die im Frühjahr so sensationell blühen, sich im Winter aber mit ihren kahlen Ästen unverständlich wie eine moderne Skulptur winden. Die Magnolien sind außerdem beliebt bei den Kindern, die gerne dort herumklettern. Jedes Frühjahr begeistern mich auch ein oder zwei Zierkirschen mit ihren zierlichen Stämmen und den strahlend weißen, zerbrechlichen Blüten, die sich leuchtend gegen den meist bewölkten Märzhimmel abheben. Von einer Bank aus beobachte ich das Treiben im Park: ein Kind jagt Enten, ein paar junge Leute balancieren auf einem Seil, einige Grüppchen lagern auf den Wiesen, einer spielt Gitarre und singt dazu. Ich bin unentschlossen, ob ich den Park schöner finde, wenn er an sonnig warmen Tagen voller Menschen ist oder an einem schon herbstlichen Augusttag seine Zeit im Dunst verdämmert. Bei einem plötzlichen Gewitter vor drei Jahren wäre ich beinahe vom Blitz getroffen worden, ich hätte nicht



geahnt, daß mir in meinem naturgegebenen Wohnzimmer Gefahren drohen könnten. Unter einer der Hängebuchen bei der U-Bahn-Haltestelle habe ich jemanden, nach einem angeregten Nachmittag im Café, geküßt. Und so kann manchmal eine Begegnung dem Leben eine andere Richtung geben.

Meistens passiert einfach nichts und das ist auch ganz schön. Ich sitze nur da und nehme die entspannte Atmosphäre in mich auf. Gedanken steigen in mir auf und sinken dann wieder ins Unbewußte zurück. Die Sinneseindrücke mischen sich zu einem angenehmen Ganzen, Stimmen, die in der Weite verhallen, Farben, das Rauschen der Fontäne im See. Die Enten, die unter den hellgrünen Zweigen der Trauerweiden herumkreuzen wie gefiederte kleine Boote. Erinnerungen an Konzerte in der Oetkerhalle werden wach, die tagsüber in ihrer schlichten Strenge auf die Gäste des Abends wartet. Dann werden sich ihre Räume mit erwartungsvollen Konzertbesuchern und musikalischen Klängen füllen. Der Dirigent Furtwängler zählte die Halle wegen ihrer Akustik zu den besten Konzertsälen Europas.

Zu den Requisiten des Bürgerparks gehört unzweifelhaft der Bronze-Elch, der mit seinem Röhren die Verbundenheit mit der Patenstadt Gumbinnen in Ostpreußen ausdrücken möchte. Immer wieder Opfer von Farbanschlägen oder Kritzeleien, steht er auf dünnen Beinen unwiderrufflich in seiner Form gegossen und trotz seinen Widersachern.

Die Kronenkräniche in ihrem neuen, großzügigen Gehege beim Spielplatz oben gehören ebenso zum Inventar des Parks und genießen ungestört ihr Haremsdasein. Wahrscheinlich das Schönste aller Gefängnisse. Weniger gut haben es die Vögel in ihren Käfigen in der südwestlichen Ecke des Parks, ich finde, sie haben etwas Trauriges an sich, ähnlich wie ihre Kollegen in Olderdissen, die auch nicht ihren Drang zu fliegen ausleben können.

Aber ich will lieber der Idylle frönen und werfe einen Blick in den Bauerngarten mit seinen sorgfältig gestalteten Beeten. Die Arbeit, die in ästhetischen Dingen steckt, wird oft unterschätzt, denke ich und genieße weiter meinen Müßiggang. So gibt es noch den Rosengarten auf der anderen Seite der Oetkerhalle, wo man sich den Düften hingeben und die Namen der Rosen studieren kann. Die dornigen und vielbesungenen Schönen tragen Bezeichnungen wie „Alpenkönigin“ und „Heidetraum“, heißen „Amalia“ oder „Lili Marleen“. Mit ihren zarten Kelchen füllen sie die erdigen Flächen. Auch hier viel gärtnerische Mühe, die für die Bepflanzung und Pflege aufgewendet wird. Abends liegt der Rosengarten angenehm in der Sonne. Doch über den Rosengarten, an dem die Straße vorbeirauscht, verlässt man die Ruhe des Bürgerparks und taucht in den unvermeidlichen Alltagstrubel wieder ein.

Bürgerpark, Bielefeld

Magnolien, in sich verschlungen – mich rufen die Blüten mit ihrer Farbe wie Amarena-Eis.

Begegnungen, Reminiszenzen: Liebe beinahe unter dem Baum.

Bänke an der Begrenzung, Rasen, auf Waldgrund genäht. Die Fontäne fällt und verstummt, Insekten gleiten jetzt, zittern über das Wasser, ich wiege mich im unwirklichen Summen.

Kraniche mit ihrem Königsflaum im goldenen Käfig, Erpel mit Regenbogenhälsen.

Ein Verlorener sucht in den Eimern nach Flaschengrün und ich denke an italienische Brunnen mit Silbergeld, Lire: einen Wunsch hast du frei.



Gut für uns alle

Die Löscharbeitung West wurde am 8.9.1891 als ehemals 4. Abteilung in der Stadt Bielefeld gegründet. Der Name „West“ resultierte schon aus der damaligen Lage des Löscharbeitungsbezirks nordwestlich der Bahnlinie.

Die Freiwillige Feuerwehr West



© Schmitz & Hartmann, Köln

Mit 119 Jahren gehört die FFW zu den älteren Löscharbeitungen der Stadt. Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aber wirken jung und sehr aktiv. Pro Jahr leisten sie um die 80 Einsätze. Auch hinter den Kulissen von Stadttheater, Stadthalle und Schüco-Arena sorgen sie regelmäßig für den Brandschutz.

Wer kennt den Standort der Freiwilligen Feuerwehr West mitten in unserem Viertel, an der Teichstraße 12? Der Löscharbeitungsbezirk West lässt sich grob mit den Eckpunkten Landgericht, Stadtwerke und Universität beschreiben (ohne die Uni selbst). Christian Schnülle, der Chef, sagt dazu: «Ich behaupte immer, unser Löscharbeitungsbezirk gehört zu den schönsten und interessantesten der Stadt, da wir einerseits für die Altstadt und den tollen alten Bielefelder Westen zuständig sind, aber wir haben auch die meisten unterirdischen Stadtbahnkilometer - und die Alm gehört zum Löscharbeitungsbezirk». Netter-

weise hilft die FFW regelmäßig dabei, den Weihnachtsbaum auf dem Siegfriedplatz aufzustellen.

Die Freiwillige Feuerwehr West hat derzeit 19 aktive Mitglieder und 8 Kameraden in der Ehrenabteilung. Sie wird geführt von Brandinspektor Christian Schnülle und seinem Stellvertreter, Hauptbrandmeister Andreas Buschmann. Nachwuchs wird immer dringend gesucht und sehr gerne aufgenommen. Man muss mindestens 18 Jahre alt sein und sollte ungefähr 10 Stunden im Monat Zeit haben. Neben den Übungsabenden gibt es Lehrgänge, Sicherheitswachen und andere Einsätze. Interessierte können sich bei den Übungsabenden am 1. und 3. Dienstag im Monat von 19-21 Uhr am Gerätehaus melden. Auch Frauen sind herzlich willkommen. **AS**

Kontakt: Christian Schnülle, Telefon 0521/16 44 222, schnuelle@t-online.de

Partyservice

IMMER EINE
GESCHMACKVOLLE IDEE

FLEISCHEREI & PARTYSERVICE
MITTAGSTISCH

BIELEFELD
STAPENHORSTSTR. 48
TEL.: 05 21 / 13 18 23

Gwellmann

Marie's Sofa

Hörbuch war gestern.
Morgen liest die Autorin
auf **Ihrem** Sofa.



Meier/Melvin/Klei: **Im Westen** – Westen wie Süden. Ein Bielefelder Stadtteil zeigt, wie das geht.
Das Kultbuch als Geschenk für Ihre Lieben, **mit Lesung**:
Terminabsprache: 0521-5216765 oder mamei47@web.de

Buch tipp

Ihre Buchhandlung im Bielefelder Westen!

- Bücher und Hörbücher
- Ausgewählte Musik
- Schöne Postkarten
- Papeterie und Accessoires
- Besondere Geschenkartikel



Öffnungszeiten

Mo-Fr: 9.00 - 13.00
14.00 - 18.30
Sa: 10.00 - 14.00

Kommunikation

Telefon (05 21) 9 86 26 60
www.buch Tipp-bielefeld.de
lesen@buch Tipp-bielefeld.de

Buch Tipp - Meindersstraße 7 - 33615 Bielefeld Christiane Lemcke



**WER DA
DURCHSTEIGEN WILL,
BRAUCHT BESTE
BERATUNG.**

Entdecken Sie
Best of TV-Beratung

- Ausgebildete Spezialisten
statt Teilzeitverkäufer.
- Individuelle Beratung
statt Standardsprüche.
- Zeit statt Schnellabfertigung.

EURONICS
best of electronics!

Pott

Jöllenecker Str. 29 · 33613 Bielefeld · Fon 0521/62177
www.euronics.de · info@euronics-pott.de



Der Spanier
en la casa Trini



Tapas,
mediterrane
Spezialitäten
und mehr

- Serrano- + Iberico-Schinken
- Manchego-Käse
- Chorizo + andere
Wurstspezialitäten
- Gambas + Meeresfrüchte
- Ausgesuchte Weine,
Liköre und Biere



Jöllenecker Str. 57, 33613 Bielefeld

Mo. - Fr. 10:00 - 13:00 Uhr Telefon: 0521-977 93 68
14:30 - 18:30 Uhr Für meine Kunden sind
Sa. 10:00 - 14:30 Uhr Parkplätze im Hof vorhanden!



**Eigenes Zuhause gefällig?
Bei uns gibt's Bausparen
mit XXL-Förderung.**

**Sparkasse
Bielefeld**

Wenn's um Bausparen, Immobilien und Versicherungen geht sind wir Ihr erster Ansprechpartner. Wir informieren Sie in Ihrer Sparkassenfiliale und unter www.sparkasse-bielefeld.de.
Sparkasse Bielefeld. Wir nehmen Beratung persönlich.

Sie wurden jeder in einem anderen Jahrzehnt groß. Doch das ist keineswegs ein Hindernis. So wie überhaupt die ganze Werbegemeinschaft „rund um den Sigg“ versteht sich auch der neue Vorstand als Team, das gut zusammen arbeitet und Spaß dabei hat.

Vorstand der Werbegemeinschaft

»Rund um den Sigg«

Die Mitglieder der Werbegemeinschaft

Arminia Bielefeld
 Buchtipp
 Der Koch & „Supertram“
 Der Schlafberater
 Fototreffpunkt im Westen
 Freiwillige Feuerwehr West
 Heilsarmee
 Hoberg Orthopädieschuhtechnik
 KochKuntz - Kulinarischer Buchladen
 Franz Kriesten, Malerwerkstätten
 Kurz Um-Meisterbetriebe
 Lorbeer-Apotheke
 Lydia-Gemeinde
 Bruno Peters, Landschaftsarchitekt
 Praxis für Physiotherapie Rainer Wicht
 Respondek Immobilien
 Rosenhäger Sanitätshaus
 Klaus Sandmann, br-spezial
 Schmidt & Pähler Grafische Werkstatt
 Sitzgruppe Polsterei
 Terlinden und Lohrengel Rechtsanwälte
 Weinparadies Hess
 West Sun Sonnenstudio

Einstimmig wählte die Mitgliederversammlung im Juni Peter Schmidt und Natasha Wilhelmstroop zu den 1. und 2. Vorsitzenden. Kassierer Thorsten Reim und Beisitzerin Jessica Gehring blieben wie schon bisher im Vorstand der Werbegemeinschaft. Die Mitgliederversammlung diskutierte das Selbstverständnis des Vereins und war sich einig, dass im Mittelpunkt Aktivitäten für Verbesserungen und Aufwertungen im Stadtviertel stehen sollen.

Tatkräftig will der Vorstand zusammen mit den Mitgliedern einige Projekte angehen. Auf dem Plan stand zunächst natürlich die rechtzeitige Vorbereitung des Weihnachts-

marktes. Zweimal im Jahr gibt der Verein außerdem in einer Auflage von 10.000 Exemplaren ehrenamtlich das „Magazin rund um den Sigg“ heraus, dessen Nummer Drei Sie gerade in den Händen halten. Der Verein gewinnt laufend Mitglieder dazu und freut sich über weitere.

An jedem ersten Donnerstag im Monat findet ab 20 Uhr ein offener Stammtisch beim „Koch“ statt (z. B. am 2. Dezember). Die Werbegemeinschaft hat eine neue Internetseite, auf der auch Kontakt zum Vorstand aufgenommen werden kann. **AS**

www.rundumdensiggi.de



Peter Schmidt Vorsitzender

geboren in: Bielefeld
 Beruf: Schriftsetzer
 Arbeit: seit 15 Jahren in seiner Graphischen Werkstatt Schmidt & Pähler
 wohnt: seit 25 Jahren nah am Sigg, mit seiner Frau, Kinder: vier
 Freizeit: im Sommer oft an der Supertram, Radtouren, Lesen
 Kunst: singt bei den Knebel-Chören, alte Schriften, Drucksachen liebevoll mit Bleisatz gestalten

Jessica Gehring Schriftführerin

geboren in: Bielefeld,
 Kinderzimmer am Sigg
 Hauptberuf: Dipl. Sozialpädagogin beim Ev. Gemeindedienst
 Nebenberuf: direkt am Sigg, hinter der Theke von „Supertram“ und KOCH (der ist der Papa)
 wohnt: direkt am Sigg, „im Parterre zum Himmel“ mit Blick bis zur Alm
 Freizeit: Waldlaufen und die Vielfalt auf dem Platz genießen
 Spezialität: Kursleiterin im Fitness-Studio

Natasha Wilhelmstroop stellv. Vorsitzende

geboren in: Bielefeld
 Arbeit: nicht weit vom Sigg, als Inhaberin der Polsterei „SitzGruppe“ wohnt: mit ihren Pflegekindern in Dornberg
 Freizeit: Spaziergänge mit den beiden Hunden, Yoga, Freunde
 Spezialität: Restaurierung von Sitzmöbeln und Gartengestaltung

Thorsten Reim Kassierer

geboren in: Bielefeld
 Beruf: Dipl. Betriebswirt FH Bielefeld, Weinhändler
 Arbeit: eine Minute vom Sigg, in seinem (Wein-)Paradies Hess, wo er Gesellschafter ist
 wohnt: eine halbe Minute vom Sigg
 Freizeit: trinkt auch mal ein Weizenbier, im Sommer Treffen auf dem Sigg
 Spezialität: Motorradtouren in freier Landschaft, Fahrradfahren

Mitglied werden!

Betreiben Sie ein Geschäft, Handwerk, Kneipe, Projekt, Restaurant, Therapie, Dienstleistung, Beratungsangebot oder gar Kunst in der Nähe vom Siegfriedplatz? Dann sind Sie gern gesehen als Mitglied in der Werbegemeinschaft!

Wir planen gemeinsame Aktionen, bringen dieses Magazin heraus, treffen uns regelmäßig zum Stammtisch – und wollen gemeinsam das Viertel bereichern.

Unter www.rundumdensiggi.de finden Sie unsere Satzung und ein Beitrittsformular.

Wir freuen uns auf Sie!



FRANZISKUS HOSPITAL 
gem. GmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Medizinischen Hochschule Hannover

Ihr »Klösterchen« in Bielefeld



Höchste Qualität in Diagnostik, Therapie und Behandlung – hier sind Sie rundum gut versorgt.

Franziskus Hospital gem. GmbH

Kiskerstraße 26
33615 Bielefeld
Telefon 05 21 . 5 89-0
Fax 05 21 . 5 89-42 04
www.franziskus.de
info@franziskus.de



Hurenkind*

* Kleines Lexikon der Typografie:
Hurenkind bezeichnet einen Fehler beim Setzen.
Die letzte Zeile eines Absatzes steht am Beginn einer neuen Spalte.

stens passiert einfach nichts
das ist auch ganz schön. Ich
e nur da und nehme die ent-
annte Atmosphäre in mich auf.
anken steigen in mir auf und
ken dann wieder ins Unbewusste
rück. Die Sinneseindrücke mi-
Widersachern.
Die Kronenkränche in ihrem neu-
en, großzügigen Gehege beim Spiel-
platz oben gehören ebenso zum In-
ventar des Parks und genießen
ungestört ihr Haremsdasein. Wahr-
scheinlich das Schönste aller Ge-
weiter meinen Müßiggang. So
es noch den Rosengarten auf der
deren Seite der Oetkerhalle, wo
sich den Düften hingeben und
Namen der Rosen studieren
Die dornigen und vielbesung-
Schönen tragen Bezeichnungen

Wir bieten neben der Konzeption und Gestaltung von privaten/geschäftlichen Drucksachen auch Druck und Weiterverarbeitung, Fahrzeugbeschriftungen und die Herstellung von Schildern an. Zentral gelegen sind wir die Ansprechpartner für Ihre Drucksachen im Bielefelder Westen.

www.sup-bi.de

schmidt & pähler

GRAFISCHE WERKSTATT

Siegfriedstraße 30 a · 33615 Bielefeld
Fon 0521 | 13 68020 · info@sup-bi.de

WEST LOTTO
DER WEG ZUM GLÜCK SEIT ÜBER 50 JAHREN

Lotto - Tabak - Zeitschriften

HEYWINKEL

Stapenhorststr. 42a

33615 Bielefeld

Telefon 0521/3 05 79 30

Jeder
Abschied ist die
Geburt einer Erinnerung.



Bestattungen
BILLERBECK
seit 1850 im Bielefelder Westen

*Ihre Wünsche sind unsere Aufgabe.
Rund um einen Trauerfall oder Ihre eigene Vorsorge
unterstützen wir Sie in allen Punkten,
die Ihnen wichtig sind. Sprechen Sie uns an!*

Stapenhorststraße 50 A · 33615 Bielefeld
www.billerbeck-bestattungen.de · Tel. 05 21 - 13 05 48

Aufruf zum
Mitdiskutieren

Eigentlich gehört doch einer dahin. Früher gab es auch schon mal einen. Immer mal wieder über einen diskutiert wurde auch schon. Jetzt wollen wir die Idee neu aufgreifen: ein Brunnen für den Siegfriedplatz! Oder doch zumindest eine Wasserinstallation? Wir brauchen Ihre Meinung.

Wasser auf den Platz

Die Werbegemeinschaft hat sich das Projekt „Wasser für den Sigg“ vorgenommen, und das wird nicht einfach. Es kostet Geld, es soll gefallen und niemanden behindern. Spenden werden gebraucht, bürokratische Hürden müssen genommen und eine Entscheidung über die Art unseres Objektes muss getroffen werden. Beim Stammtisch informierte Landschaftsarchitekt Bruno Peters die Mitglieder der Werbegemeinschaft dankenswerterweise über die Vor- und Nachteile eines Brunnens und eines Wasserspiels. Bisher haben wir diese Argumente und Meinungen gesammelt:

Ein »richtiger« Brunnen...

ist traditionell, schön präsent und ein echtes optisches Element auf dem Platz - und er verbraucht nicht viel Wasser. Ein Brunnen könnte die Platzatmosphäre weit hin sichtbar verstärken.

Die Nachteile bestehen in höheren Kosten für die Anschaffung, Technik und Wartung, in der Gefahr einer häufigen Verschmutzung und in der notwendigen Trinkwasserqualität. Außerdem könnte er bei manchen Veranstaltungen im Weg sein.





Siegfried-Marktplatz.

BIELEFELD.

Vielleicht gab es ja schon mal einen Brunnen auf dem siggi. Auf diesem Foto jedenfalls sieht es so aus - oder ?

Eine Wasserrinne...

ins Pflaster integriert, nimmt weniger Raum ein und betört mit spielerischen Elementen wie Sprudelquellen und aufsteigenden Fontänen. Hier wären die Investitions- und Unterhaltskosten trotz höheren Wasserverbrauchs nicht so hoch.

Bei Frost, Markt oder Veranstaltungen oder mangelndem Bedarf könnte das Wasserspiel einfach abgestellt werden und

verursacht keine Kosten. Die Sichtbarkeit von Weitem ist eher weniger gegeben.

Bei beiden Varianten könnten die Spenden der Unternehmen und Bürger/innen durch eingefügte Elemente, wie zum Beispiel durch sogenannten Spendersteine, sichtbar gemacht werden.

Nun bitten wir die Geschäftsleute und die Anwohnerinnen und Anwohner am Siegfriedplatz erst einmal um Meinungen und Rückmeldung. AS

- Was halten Sie grundsätzlich von der Idee, gibt es Zuspruch/Einwände?
- Können und würden Sie das Projekt mit Ihrem Zeiteinsatz und/oder mit einer Spende unterstützen?
- Welche der Varianten befürworten Sie und mit welchen Argumenten?

Wir freuen uns auf Rückmeldungen:

Peter Schmidt, Siegfriedstraße 30 a, 33615 Bielefeld, per E-Mail an info@sup-bi.de, oder an eins der Mitglieder persönlich.



Wir stellen Ihnen im Magazin regelmäßig verschiedene gesundheitliche Themen aus der Sicht unserer kompetenten Mitglieder im Bielefelder Westen vor. Hier ein Beitrag aus der Sicht der Physiotherapie zum Thema Arthrose – wie Sie sehen, eine durchaus entspannte und beruhigende Betrachtung.

Und jetzt auch noch Arthrose?



Mit sorgenvoller Miene steht die Patientin in der Praxis: »Ich habe von meinem Orthopäden die Diagnose Arthrose bekommen!«. Die Physiotherapeuten hören sich die Sorgen der Patientin an. Aber sie lächeln. Wird man hier nicht ernst genommen? Auf jeden Fall wird jeder Patient ernst genommen. Doch zuerst sollte man einige grundlegende Dinge über die Arthrose wissen.

Erstens: jeder Mensch bekommt irgendwann Arthrose; sie ist einfach ein natürlicher degenerativer Verschleiß. Das hört sich vielleicht unschön an. Aber ein so vielseitig genutzter Mechanismus wie der Bewegungsapparat wird natürlich älter und verschleißt - und kein Wunderheiler dieser Welt kann etwas dagegen tun. Wo Bewegung ist, ist auch Abnutzung.

Da bedeutet einen Verlust an Knorpel- und ggf. Knochenmasse durch Abrieb, der zu Schmerzen und Bewegungseinschränkungen führt. Zweitens: Es gibt für die Arthrose auch begünstigende Faktoren, wie z. B. zu viel Belastung und Bewegung oder auch zu wenig Belastung und Bewegung. Die Art, wie wir uns ernähren, ob wir genug Schlaf haben und ob wir ein zufriedenes Leben führen, können ebenso einen Einfluss haben.

Aber auch wenn wir dies alles beachten – so manche/r kann der Arthrose nicht dauerhaft entgehen. Und sie ist immer ein fortschreitender Prozess. Aber natürlich sind nicht alle Menschen gleich betroffen, und man kann viel Vorbeugendes und Linderndes tun. Gegen die Arthrosegefahren gibt es heute viele, mehr oder weniger sinnvolle Angebote – Deutschland bewegt sich! Zum Beispiel finanzieren die Krankenkassen Reha-Sport: 50 Einheiten finanzierten Sport auf 18 Monate verteilt. Das kann für einige sinnvoll sein, geschieht aber nicht sehr individuell und ist für Menschen,

die sich nicht mehr gut bewegen können oder älter sind, eher ungeeignet. Wir befürworten ausgewogene Bewegung. Neben klassischer Krankengymnastik bieten sich viele weitere Therapien an, wie z. B. die Rückenschule. Zielsetzung ist es, dass die Patienten in der Grundlagenausdauer, Beweglichkeit und Kraft geschult werden. Auch Tai-Chi-Kurse sind beliebt und für den einen oder die andere genau die richtige, sanfte Methode. Gern in Anspruch genommen werden immer wieder die Laufkurse unter fachkundiger Anleitung. Mancher geht auch gern in die Yoga-Schule gleich nebenan. All dies können sinnvolle Möglichkeiten sein, um die Beweglichkeit zu erhalten und den Gelenkzustand zu verbessern.

Die Praxis für Physiotherapie kann Sie gut beraten und die meisten dieser Therapien anbieten oder vermitteln. Aber natürlich gehören Krankengymnastik, Massagen, Fango, manuelle Therapie und Bewegungstraining an Geräten (im „Athletikum“) weiterhin zu unseren klassischen Therapiemöglichkeiten. Wir behandeln Gelenkeinschränkungen, indem wir die Beweglichkeit wieder herstellen, verbessern oder erhalten. Dadurch kann Schmerzlinderung und sogar Ursachenbeseitigung erreicht werden. Also, keine Angst vor Arthrose. Sprechen Sie uns an!

RW/AS

Praxis für Physiotherapie Rainer Wicht

Sie reinigen ungerne Ihre Fenster oder die Scheiben Ihres Wintergartens?
Schön wäre es, wenn ein anderer das für Sie tun könnte?
Sie haben schon jemanden dafür beauftragt und die Kosten erscheinen Ihnen zu hoch?

Schwamm drüber!

Wir schwingen das Fensterleder für Sie und erstellen Ihnen ein kostenloses Angebot.

Einfach unverbindlich anrufen:
(0521) 12 27 75 oder 12 14 83

- ✓ Parkett reinigen + pflegen
- ✓ Parkett schleifen + versiegeln oder ölen
- ✓ Teppichbodenreinigung
- ✓ Marmor + Natursteinpflege
- ✓ Winterdienst
- ✓ Grünflächenpflege
- ✓ Putz- + Hilfsdienste

Wir putzen gerne auch für Sie –
Ihr Team von



Stuckenbröcker Gebäudereinigung GmbH

Friedrichstraße 14-16 · 33615 Bielefeld
email: kstuckbi@aol.com



Mehr erfahren.
Mehr bewegen.
Mehr bekommen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mit einer Mitgliedschaft fängt alles an!

www.bielefelder-vb.de

Bielefelder Volksbank 
modern • kompetent • sympathisch



www.sprenger-rechnungswesen.de

- Buchen lfd. Geschäftsvorfälle
- Lohnabrechnungen
- Büroservice

Gudrun Sprenger · Torfstichweg 20b
33613 Bielefeld · Tel. 0521-3295 400

BAJO Lohnsteuerhilfeverein e.V.

Mitglied im Bundesverband der Lohnsteuerhilfevereine e.V.

Beratung im Rahmen einer Mitgliedschaft nach § 4 Nr. 11 StBerG

Gudrun Sprenger · Torfstichweg 20b · 33613 Bielefeld
Telefon 05 21-3295 401 · www.balo-ev.de

„Ich suche
Hilfe für eine
berufliche
Neuorientierung.“



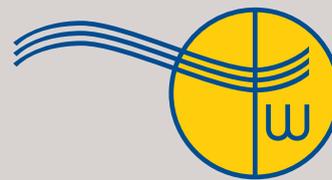
„Wie überzeuge ich im
Vorstellungsgespräch?“



LEBENSLÄUFERIN KARRIERECOACHING FÜR FRAUEN

Anja Heidbreder-Diekmann Diplom-Psychologin | T. (05 21) 55 78 728 | www.lebenslaeuferin.de

Praxis für Physiotherapie



Rainer Wicht

Stapenhorststraße 42a, Ecke Siechenmarschstraße • 33615 Bielefeld
Tel. 0521-139095 • Fax 0521-5216952 • e-Mail reha-west@t-online.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 08-21 Uhr
Samstag 09-14 Uhr
Sonntag 10-14 Uhr



Stolpersteine

Mit 10 x 10 x 10 cm großen Betonwürfeln, in die eine glänzende Messingplatte eingelassen ist, auf dem Gehweg vor den Häusern, in denen die Menschen wohnten, die dem nationalsozialistischen Terror zum Opfer fielen, will er die Erinnerung an sie weiter lebendig erhalten. Die Stolpersteine geben unter der Überschrift „HIER WOHNTE ...“ knappe Hinweise auf den Namen und das Geburtsjahr, auf Todesjahr und -ort. Sie sollen die Passanten gedanklich über ein menschliches Schicksal „stolpern“ lassen.

»Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist«



Gunter Demnig beim Verlegen von Stolpersteinen.

So zitiert der Künstler Gunter Demnig eine jüdische Lebensweisheit und machte sie in den 1990er Jahren zum Ausgangspunkt seines Kunstprojektes „Stolpersteine“

Stolpersteine - ein „dezentrales Mahnmal Europas“

Seit 1995 verlegt Gunter Demnig diese Steine als ein „dezentrales Mahnmal Europas“. Bis heute hat er über 22.000 Stolpersteine in etwa 530 Städten und Gemeinden in Deutschland, den Niederlanden, Belgien, Italien, Österreich, Polen, Tschechien, der Ukraine und Ungarn verlegt.

In den meisten Städten sind es verschiedene Opfergruppen, an die erinnert wird: Jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger, Sinti und Roma, Gewerkschafter, Kommunisten, Sozialdemokraten und auch Mitglieder anderer Parteien, religiös Verfolgte, Homosexuelle oder einfach nur mutige Menschen, die Widerstand leisteten.

Stolpersteine in Bielefeld

Im Mai 2005 wurden auch in Bielefeld die ersten zehn Steine verlegt. Zwei Frauen – Eva Hartog und Christine Biermann – koordinieren seitdem vor Ort das Vorhaben. Vor der ersten Verlegung musste zunächst der Rat der Stadt Bielefeld zustimmen. Er beschäftigte sich am symbolischen Datum des 27.1.2005 mit der im nüchternen Amtsdeutsch formulierten Beschlussvorlage der Verwaltung mit der Überschrift: „Gedenken an Opfer des Nationalsozialismus durch Stolpersteine in öffentlichen Gehwegbereichen“.

Die Initiative, mit einem Stolperstein an ein Opfer des Faschismus zu erinnern, geht

meist von Privatpersonen aus, sie übernehmen eine Patenschaft. Schülerinnen und Schüler der Laborschule begleiten regelmäßig die Verlegungen, haben Gunter Demnig bereits in die Schule eingeladen und sorgen in Putzaktionen für erneuten Glanz der Steine und dafür, dass sie nicht vergessen und übersehen werden. Das Bielefelder Stadtarchiv stellt eine unerlässliche Hilfe bei den Recherchen dar. Eine lokale Besonderheit kommt hinzu: Das Brackweder Handwerksbildungszentrum und seine Auszubildenden im Bereich Straßenbau verlegen mit ihrem Meister Horst Militzke vom Künstler angefertigte Steine.

Stolpersteine im Bielefelder Westen

Im Bielefelder Westen, den Wohnbezirken zwischen der Jöllenbecker Straße im Norden, dem Ostwestfalendamm im Osten, dem Teuto im Süden und der Voltmannstraße im Westen, liegen vier Stolpersteine – sicherlich nicht zufällig für politische Widerstandskämpfer, war doch dieses Wohngebiet schon immer auch ein Arbeiterviertel:

Erich Wemhöner, 1908 in Bielefeld geboren, wurde wahrscheinlich im April 1945 mit anderen Häftlingen im KZ Neuen-gamme ermordet. Seine Familie hat nie genau erfahren, was mit dem Ehemann und Vater passiert ist. Christel Glemser, eine Tochter, die inzwischen in Stuttgart lebt,

hörte 2005 von einer in Bielefeld lebenden Cousine, dass für ihren Vater ein Stolperstein verlegt worden sei. Erich Wemhöner



war Wäschezuschneider der Firma Helmhold. Im August 1944, im Prozess Kleinenwächter, in dem gleichzeitig 11 weitere politische Widerstandskämpfer aus Bielefelder Betrieben angeklagt waren, verweigerte er seine Aussage und wurde daraufhin ohne Verfahren in das Konzentrationslager Neuengamme deportiert. Er hat zuletzt in der **Bossestraße 3** gewohnt.

Albert Gödde, 1900 in Bielefeld geboren, war Obsthändler. Als KPD-Mitglied wurde er ab 1933 mehrfach verhaftet, wegen „Rundfunkverbrechen“ und „Hochverrat“ verurteilt und nach seiner Haftverbüßung ins Konzentrationslager Auschwitz verschleppt, wo er am 22.1.1943 ermordet wurde. Sein letzter Wohnort war in der **Friedrichstraße 35**.



Otto Appelfelder wurde 1901 in Bielefeld geboren. Er war Former in einer Schmelze. Als Mitglied der KPD wurde er ab 1933 mehrmals verhaftet. In Bielefeld kooperierten verstärkt ab „1943, als nach Stalingrad das Kriegsende absehbar zu sein schien“ sozialdemokratische, sozialistische (SAP) und kommunistische Gruppen. Appelfelder wurde ebenfalls im Prozess „Kleinenwächter“ angeklagt und wegen „Hochverrat“ zum Tode verurteilt. Er wurde am 15.9.1944 in Dortmund hingerichtet. Sein letzter Wohnort war in der **Schloßhofstraße 187**.



Friedrich Wolgast, am 31.7.1901 in Herdecke geboren, kam in den 1920er Jahren nach Bielefeld. Er war als Galvaniseur tätig. „Wolgast war Sympathisant und Wähler

der SPD. 1933 wurde er aufgrund seiner aktiven Gegnerschaft gegen den Nationalsozialismus verhaftet und zu vierzehn Monaten Zuchthaus verurteilt“. Nach dieser ersten Verhaftung nahm er verstärkt Kontakt zu anderen Widerstandskämpfern auf. Er baute vor allen Dingen einen Zirkel um seinen Parteifreund Kleimer und den Kommunisten Rudolf Sauer auf (für R. Sauer ist ein Stein im Wellensiek verlegt). Auch er wurde nach dem „Kleinenwächterprozess“, in dem er wegen „Hochverrats“ verurteilt wurde, am 15.9.1944 in Dortmund hingerichtet. Sein letzter Wohnort war die **Wittekindstraße 53**.



Wer mehr wissen will:

www.stolpersteine-bielefeld.de

Christine Biermann

Gesundheit beginnt bei den Füßen

Jetzt neu bei uns:
Ganter Aktiv
mit einzigartiger Abrolldynamik
für Damen und Herren



SCHUH  **Hoberg**
Schuhfachgeschäft · med. Fußpflege

Werkstatt für Orthopädische Schuhtechnik
Schuh-Reparatur-Werkstatt

Stapenhorststr. 38 · 33615 Bielefeld · Tel. 12 22 32 · Fax 521 32 25
Werkstatt: Bökenkampstr. 9 · 33613 Bielefeld · Tel. 521 32 26

Lions Club-Adventskalender

direkt im Westen zu erhalten!



Der beliebte Bielefelder Adventskalender des Lions Club Bielefeld und Sennestadt erscheint auch in diesem Jahr wieder. Hier im Viertel ist er im Kurz Um-Büro und in der Grafischen Werkstatt Schmidt & Pähler erhältlich, außerdem am Stand der SeniorenPartner West beim Weihnachtsmarkt auf dem Siegfriedplatz. Der Kalender ist nicht nur bildschön, man kann damit auch täglich tolle Preise gewinnen. Die Idee der Lions war so einfach wie erfolgreich: Unzählige Unternehmen stiften sehr attraktive Preise, Bürgerinnen und Bürger geben 5 € aus, und der Lions Club kann jedes Jahr vom Gewinn viele tausend Euro für Projekte mit arbeitslosen Jugendlichen spenden. Suchen Sie noch ein Präsent für die Freundinnen, Nichten und Neffen, oder für Ihre Kunden? Dann dürfen auch mehr Kalender erworben werden! Ab Mitte November bis Weihnachten für 5 € erhältlich täglich von 8-17 Uhr bei den Kurz Um-Meisterbetrieben, Friedrichstraße 24 oder: Grafische Werkstatt Schmidt & Pähler, Siegfriedstraße 30a.



Lionsclub Bielefeld-Sennestadt

Unkonventionelle,
aber wirksame Hilfe

In Bielefeld hat er ein volles Lager mit gebrauchten Rollstühlen. Schon oft hatte sich Martin Elbracht darüber geärgert, dass hierzulande orthopädische Hilfsmittel laut Gesetz kein zweites Mal verwendet werden dürfen.

Rollstühle aus Bielefeld finden in Rumänien dankbare Abnehmer



Tobi freut sich sichtlich über seinen neuen, wenn auch gebrauchten Rollstuhl

Als der Geschäftsführer des Sanitätshauses Rosenhäger hörte, dass sie in Rumänien Mangelware sind, stand sein Entschluss fest. Er mietete einen Lastwagen und stopfte ihn voll mit Gehhilfen, Rollatoren und Rollstühlen, die bereits benutzt waren. Gemeinsam mit zwei Freunden brachte der Orthopädietechniker die Gegenstände nach Rumänien – alles auf eigene Kosten und im Urlaub.

»Jetzt fehlen nur noch Fußstützen, dann kann der Junge wieder herumflitzen«, sagt Martin Elbracht. Er hat dem mehrfachbehinderten Tobi soeben einen Rollstuhl nach Maß zusammengesetzt. Aus gebrauchten Teilen, in einer schlichten Garage mitten in Siebenbürgen – 1.800 Kilometer von seinem Arbeitsplatz nahe am Siegfriedplatz entfernt. In der Stadt Făgăraș fanden sie

dankbare Abnehmer. Der Verein Diakonia betreut im Heim Canaan 45 geistig behinderte Kinder und Jugendliche. Staatliche Unterstützung ist knapp, für neue Rollstühle fehlt das Geld, und die nächste Werkstatt ist weit entfernt.

»Wir haben viel improvisiert, denn es sind oft nur Kleinigkeiten, die fehlen«, stellt Elbracht fest. Zahlreiche Rollis standen ungenutzt herum, weil sie defekt waren. Das Trio hatte genügend Werkzeug mitgebracht und machte sich ans Reparieren. Und weil die Kinder gewachsen waren, mussten Sitze angepasst werden. »Aus zwei alten Rollstühlen haben wir schon mal einen neuen gebastelt.« Das widerspreche eindeutig allen deutschen Vorschriften, so der Orthopädietechniker, doch in Rumänien bewirke es viel. »Die Kinder haben sich jeden-



Große Freude über die neu gewonnene Mobilität dank des gebrauchten Rollstuhls aus Bielefeld

falls sehr gefreut.« In diesem Jahr steuerte das Trio bereits zum vierten Mal den Ort in Siebenbürgen an. »Ein wunderschönes, aber auch sehr armes Land«, sagt der Bielefelder Martin Elbracht.

Bei seinem jüngsten Aufenthalt konnte er in einem Dorf auch einer alten Frau zu neuer Beweglichkeit verhelfen: »Mit dem Roll-

stuhl konnte sie nach langer Zeit mal wieder nach draußen an die frische Luft. Die ganze Familie war glücklich«. Es kann manchmal ganz leicht sein, anderen Menschen nachhaltig zu helfen, lautet sein Fazit. Erforderlich sind lediglich etwas handwerkliches Geschick – und der Wille, sich zu engagieren.



Beim Entladen im Kinderheim Canaan in Rumänien, Martin Elbracht (links)

ROSENHÄGER GmbH + Co. KG

**Sanitätshaus
Orthopädie-Technik
Reha-Technik**

33615 Bielefeld, Stapenhorststraße 50 a und 42 b
Telefon (0521) 89727-0, Telefax (0521) 89727-21
E-Mail: w.rosenhaeger@sanitaetshaus-rosenhaeger.de

- Prothesen
- Orthesen
- Bandagen
- Fußstützen
- Kompressionsstrümpfe
- Miederwaren
- Epithesen
- Krankenpflegeartikel
- Stromversorgung
- Inkontinenzartikel
- Krankenfahrstühle
- Pflegebetten
- Rehabilitationshilfen



... im Dienste Ihrer Gesundheit!

DIABOLO

Pizzeria

teuffisch schnell!
sündhaft lecker!
unmoralisch günstig!

Bestellhotline:
0521.17 25 81

HP Pottmann Heizung · Sanitär

- Schornsteintechnik
- Regenwassertechnik
- Brennwerttechnik
- Wärmepumpen
- Solartechnik
- Badplanung
- Klempnerei
- Kundendienst

Weststraße 29 · 33615 Bielefeld
Telefon 0521/131659 · Fax 0521/131671
www.pottmann-haustechnik.de · info@pottmann-haustechnik.de

Bültmannshofschule

Mehr Zeit für Kinder

Die Bültmannshofschule ist eine Schule im Westen Bielefelds. Sie ist dreizügig mit insgesamt zwölf jahrgangsgebundenen Klassen und ca. 280 Schülerinnen und Schülern.



Das Schulgebäude

Das moderne Schulgebäude wurde im November 2000 bezogen, seit August 2007 gibt es neue Gruppenräume für die Ganztagskinder. Die Klassenräume sind hell und freundlich gestaltet. Drei der Klassenräume im Erdgeschoss führen direkt auf terrassenartige Rasenflächen, die Unterricht im Freien erlauben. Der Schulhof lädt zum Spielen ein.

Die Bültmannshofschule verfügt über ein sehr großes Außengelände mit rund 20.000 Quadratmetern, das ohne Abgrenzung in einen öffentlichen Park übergeht. Dazu gehören ein Fußballfeld und ein großer Sandkasten mit einem multifunktionalen Spielgerät.

Das 10-jährige Jubiläum des „neuen“ Schulgebäudes wird im Juni 2011 mit einem großen Schulfest gefeiert!

Das Konzept

Jedes Kind ist eine Persönlichkeit. Die Bültmannshofschule unterstützt die Kinder, sich als Person zu entdecken, anzunehmen und weiterzuentwickeln. Sie werden ernst genommen. Und dafür braucht es Zeit. Neben dem Unterricht ermöglicht der offene und gebundene Ganztags zusätzliche Zeiten und wird als integrierter Ganztags in der Schule organisiert.

Eine entspannte Atmosphäre ist die Basis für:

- Aufmerksamkeit
- Konzentration und Ausdauer
- Bereitschaft zum Lernen
- Teamfähigkeit
- Leistungswillen
- Akzeptanz individueller Fähigkeiten
- strukturiertes Arbeiten
- Kreativität

Kinder, Lehrerinnen, Lehrer, Eltern und Mitarbeitende des Ganztags kümmern sich freundlich und respektvoll umeinander und achten die kulturelle Vielfalt an der Bültmannshofschule. Um einen freundlichen Umgang miteinander zu erreichen, sind Toleranz und Rücksichtnahme wichtige Voraussetzungen. Eine gemeinsam entwickelte Erziehungsvereinbarung verpflichtet Schule und Elternhäuser zu diesem Umgang miteinander.

Der Bildungsauftrag wird an der Schule als Vermittlung von Grundkenntnissen, Fähigkeiten und der Erwerb von Kompetenzen in einer angstfreien Atmosphäre verstanden. In kooperativen Lernformen wird die Neugier der Kinder aufgenommen und eine reflektierende Fragehaltung entwickelt, damit sie Freude am lebenslangen Lernen bekommen.

Alle Kinder nehmen am sogenannten Förderunterricht teil. Eine Stigmatisierung von Förderunterricht wird damit vermieden.

Kontakt

Bültmannshofschule
Städt. Grundschule
Kurt-Schumacher-Straße 45
33615 Bielefeld
Schulleiterin: Angelika Wandersleb
Telefon: 0521 / 55799020
Fax: 0521 / 557990215
kontakt@bueltmannshofschule.de
www.bueltmannshofschule.de

In flexiblen Förderbändern werden Kinder gefördert und gefordert d. h. Schwächen ausgleichen und Stärken fördern.

Neue Richtlinien und Lehrpläne erfordern einen weiteren Wandel der Unterrichtsgestaltung. Das Kollegium der Bültmannshofschule nimmt daher mit Beginn des Schuljahres 2010/2011 an der Langzeitfortbildung zur Schul- und Unterrichtsentwicklung teil, deren Ziel das selbstständige und nachhaltige Lernen der Kinder ist.

An der Bültmannshofschule wird großer Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit allen am Schulleben Beteiligten gelegt. In unterschiedlichen Arbeitsgruppen, die den Mitbestimmungsgremien der Schule zuarbeiten und stets von Lehrern und Lehrerinnen, Eltern, Ganztagsmitarbeitenden und Schulleitung gleichstark besetzt sind, werden Gedanken ausgetauscht, unterschiedliche Blickwinkel abgeglichen, Fortbildungen besucht, Ziele formuliert und nach notwendigen Beschlüssen der Schulkonferenz gemeinsame Projekte verantwortungsvoll in Angriff genommen, die dem Wohl der Kinder zugute kommen. Alle engagieren sich gern und viel. Das wird als gutes Zeichen gewertet. Es hat sich gezeigt, dass die engagierte Mitarbeit aller Beteiligten innovatives Arbeiten ermöglicht. Das hohe Engagement ermöglichte es der

Schule, vor drei Jahren den gebundenen Ganztags als erste Schule in Bielefeld einzuführen. Mit der genannten Unterstützung ist es möglich, die sehr gut ausgestattete Schülerbibliothek täglich für die Schülerinnen und Schüler zu öffnen, Kinder beim Lernen zu unterstützen, außerschulische Lernorte zu besuchen...

Offene Ganztagsklassen

Die 1. Stunde beginnt um 7.55 Uhr, die 6. Stunde endet um 13.25 Uhr. Seit dem Beginn des Schuljahres 2004/05 ist die Bültmannshofschule Offene Ganztagschule.

Kinder, die dort angemeldet sind, können ihre Zeit morgens ab 7 Uhr und nachmittags bis 17 Uhr in der Schule verbringen. Nach dem Unterricht essen die Kinder in einer festen Gruppe von rund 25 Kindern gemeinsam Mittag, erledigen die Hausaufgaben unter Aufsicht und erleben Zeiten der Entspannung und des Spiels. Eltern können sie in der 1. Abholzeit um 15 Uhr abholen und in der 2. Abholzeit von 16 - 17 Uhr.

Zudem bieten die Fachkräfte eine reine Betreuung ohne Hausaufgabenbeaufsichtigung und Mittagessen zwischen 7 Uhr und maximal 14 Uhr an.

Gebundene Ganztagsklassen

Seit dem Beginn des Schuljahres 2008/09 bietet die Bültmannshofschule als erste Offene Ganztagschule in Bielefeld gebundene Ganztagsklassen an. Die Schulzeit geht von der 1. bis zur 8. Schulstunde und ist eingeteilt in Unterricht, Erholung, Freizeit und Studierzeiten. Das Motto lautet: Schule in kindgerechtem Rhythmus. Mittlerweile besuchen ca. 125 Kinder vom 1. - 3. Schuljahr 5 gebundene Ganztagsklassen. Ab 15.15 Uhr beginnen die verschiedenen Arbeitsgemeinschaften und Aktivitäten.

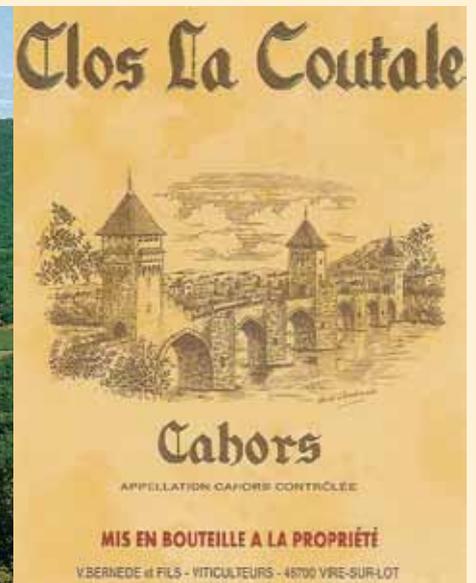
Wie geht's weiter?

Im Spätherbst findet eine Befragung von Kindern, Eltern und Pädagogen im Ganztags statt. Die Auswertung der Befragung soll erste Auskunft darüber geben, ob die gesetzten Ziele im Ganztags erreicht werden können bzw. welche Maßnahmen eventuell ergriffen werden müssen, um sie zu erreichen. Mit Beginn des Schuljahres beschäftigt sich die Schule mit der Fragestellung, wie sonderpädagogische Förderung an der Schule qualitativ gestaltet werden kann.



Genießer lehnen sich in der kalten Jahreszeit gerne zurück und gönnen sich einen guten Tropfen. Das Angebot an Weinen ist groß und nicht immer übersichtlich.

Ein guter Wein, wenn die Tage kürzer und Nächte länger werden



Wir möchten hier einen Wein vorstellen, der hervorragend zu der herbstlichen und winterlichen Jahreszeit passt. Er eignet sich ideal für gemütliche Abende am Kamin, zum guten Buch, als Partner zu einem köstlichen Essen in romantischer Zweisamkeit oder mit Freunden...

Im Südwesten Frankreichs befindet sich die Anbauregion des Cahors. Dort betreibt die Familie Bernède seit dem 19. Jahrhundert Weinbau. Das Weingut Clos La Coutale mit seinen 50 ha Weinbergen in der Appellation Cahors ist heute im Besitz von Philippe Bernède. Clos La Coutale stand schon immer für sehr typische Cahors-Weine die einerseits relativ jung getrunken werden, andererseits auch sehr gut über Jahre hinaus reifen können.

Hier wachsen auf den kalkreichen Kiesel-Lehm-Böden in südwestlicher Hanglage die Trauben an den ca. 25 Jahre alten Rebstöcken. Der so genannte integrierte Anbau verbindet den biologischen mit dem konventionellen Weinanbau. Die Lese erfolgt maschinell, nachdem die eventuell

unreifen und ungeeigneten Trauben schon am Rebstock von Hand raus geschnitten und entfernt wurden. Somit werden nur hochwertige Trauben maschinell geerntet. Der 2008er „Clos La Coutale Cahors AC“ ist ein perfekter Begleiter zu Rinderbraten, Steak, Lamm, Wild und aromatischem Käse. Er ist ein authentischer Cahors mit einem unschlagbaren Preis-Genuss-Verhältnis. Im Bordelais zahlt man für solch eine Qualität locker den doppelten Preis. Ein tiefes Purpurrot und eine feine Frucht nach Kirsche und Pflaume zeichnen diesen Wein aus. Er besitzt eine reife Struktur und erstaunlich weich und gut eingebundenes Tannin.

Ein kompletter Wein mit Klasse!!

Weinparadies Hess

Das Rhönrad wurde 1925 von Otto Feick aus der Rhön entwickelt. Im TSVE gibt es seit 1980 eine Rhönradabteilung. Viele Kinder nahmen bisher die Möglichkeit wahr, das Gefühl des Turnens im, auf und an dem Rad zu erleben.

30 Jahre Rhönradturnen im TSVE



Im Vordergrund steht immer der Spaß am Sport. Die Hälfte der Aktiven findet dann aber auch durch gezielte Förderung zum Wettkampfsport. Aufgrund eines guten Trainerpools wurde Bielefeld 2002 Leistungstützpunkt „Rhönradturnen“. Seit 1995 richtet die Rhönradabteilung jährlich Ende Oktober neben Wettkämpfen für den DTB / WTB einen eigenen Wettkampf aus – zunächst als Leineweber - jetzt TSVE-Pokal. Der TSVE gehört zu den wenigen Vereinen, die Paar- und Synchronturnen noch als Rahmen-Wettkämpfe anbieten; den meisten Vereinen ist der Trainingsaufwand zu groß. Da diese Disziplin aber viel Spaß

macht – man turnt nach Musik zu Zweit in einem Rad oder in 2 Rädern nebeneinander – bekommen die TSVE'lerinnen an Wochenenden die Möglichkeit, ihre Küren für das Partnerturnen mit Unterstützung der Trainer zusammenzustellen. Im normalen Trainingsbetrieb ginge das nur auf Kosten der anderen Aktiven. Die seit Jahren bestehende Show-Gruppe tritt bei Halleneinweihungen, Sportlerehrungen, aber auch beim „Feuerwerk der Turnkunst“ in der Seidenstickerhalle auf. 2006 waren 12 Turnerinnen mit ihren Rhönrädern zu Gast in der Bielefelder Partnerstadt Welikij-Nowgord. Weitere Infos unter www.tsve-rhoenrad.de



WEINPARADIES HESS

Siechenmarschstr. 24 • 33615 Bielefeld
 Fon: (0521) 13 23 03 • Fax: (0521) 13 24 88
www.info@weinparadies-hess.de
www.weinparadies-hess.de

- Weingenuß aus aller Welt
- Qualität und individuelle Beratung
- Preiswerte Alltags- und ausgesuchte Spitzenweine
- Eigenimporte
- Malt-Whiskies und exklusive Edelbrände
- Regelmäßige Weinproben
- Versand- und Präsenstservice
- Groß- und Einzelhandel

Neue Öffnungszeiten:

Mo.	15:00 - 18:30 Uhr
Di.-Fr.	9:30 - 18:30 Uhr
Sa.	9:30 - 13:30 Uhr



Turn- und Sportverein Einigkeit 1890 Bielefeld

Der **TSVE 1890 Bielefeld** ist mit mehr als **3.600 Mitgliedern** der drittgrößte Sportverein in Bielefeld. Mit seinen **20 Abteilungen und Fachsparten** bietet er ein äußerst umfangreiches und attraktives Angebot. Über **50 Wettkampfmannschaften** und Abteilungen mit Wettkampfteilnahme bis hin zu **Deutschen Meisterschaften** oder Bundesliga (z.B. Basketball, Handball, Volleyball, Badminton, Eishockey, Tischtennis, Rhönradturnen, Kunstturnen, Triathlon, Leichtathletik) zeigen, dass sich Breitensport und Wettkampfsport im TSVE sehr gut ergänzen.

**Der pffiffige Sportverein in der Bielefelder Innenstadt
 Wo der Sport Spaß macht**

Siegfriedplatz 1 · 33615 Bielefeld · Telefon 0521 / 88 60 00



Seit zwanzig Jahren steht er an den Markttagen auf dem Siegfriedplatz – und nicht als „Mauerblümchen“, sondern mitten drin: Der Blumenhändler Lohmann aus Langenberg.

Ein Arbeitsplatz im Blumenmeer

Sein Stand prägt die schöne Optik des Marktplatzes mit, die schon zu vielen Fotografien gereizt hat.

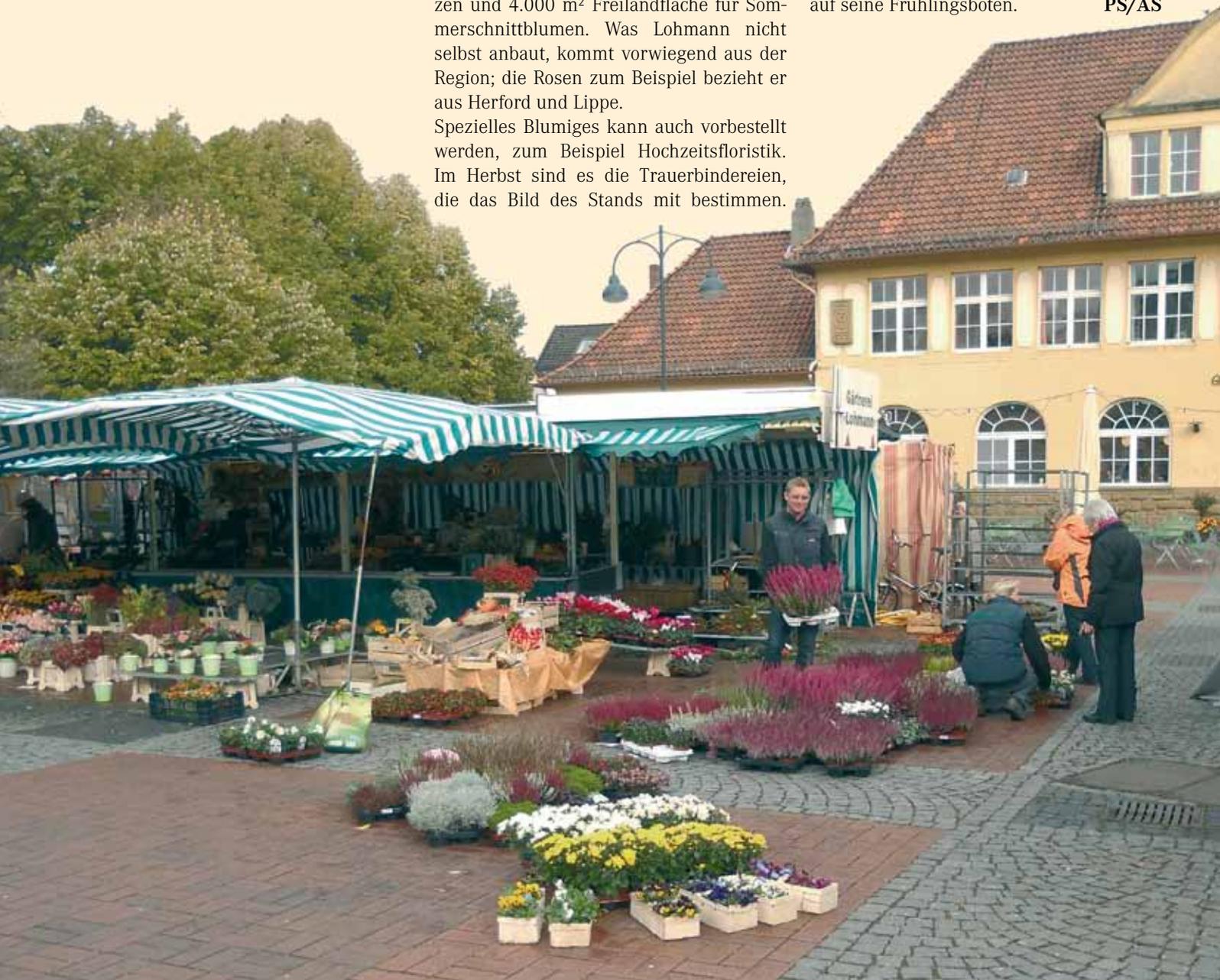
Mit vier Vollzeit- und drei Teilzeitkräften ist Antonius Lohmann auch ein dauerhafter Arbeitgeber. Damit sie gut beraten können, sind seine Leute ausschließlich Fachkräfte. Uns gefällt besonders: die Blumen stammen in den Sommermonaten zum großen Teil aus eigener Produktion, auf 1.600 m² Hochglasfläche für Beet- und Balkonpflanzen und 4.000 m² Freilandfläche für Sommerschnittblumen. Was Lohmann nicht selbst anbaut, kommt vorwiegend aus der Region; die Rosen zum Beispiel bezieht er aus Herford und Lippe.

Spezielles Blumiges kann auch vorbestellt werden, zum Beispiel Hochzeitsfloristik. Im Herbst sind es die Trauerbindereien, die das Bild des Stands mit bestimmen.

Zur Adventzeit gibt es dann ein großes Sortiment an Adventskränze und Gestecke aus Naturmaterialien.

„Markttag sind lange Tage« für Antonius Lohmann, der dafür um 3.30 Uhr in der Früh aufsteht. Dann werden auf dem Blumengroßmarkt noch die Blumen eingekauft, die nicht selbst produziert werden. Und so geht das das ganze Jahr. Nur zwei Wochen, Anfang Januar gönnt er sich Urlaub, dann sind Betriebsferien. Und wir warten schon auf seine Frühlingsboten.

PS/AS





Mein Name ist Ralph Ruthe.

Ich bin Cartoonist. Was ich mir ausdenke und zeichne, erscheint regelmäßig in einigen Zeitungen (unter anderem in der NW) und als Buchreihe beim Hamburger Carlsen-Verlag. Meine Homepage ruthe.de wird täglich von doppelt so vielen Menschen besucht, wie Leute in die Schüco-Arena passen. Das kann ich manchmal selbst kaum glauben.

Seit fast sieben Jahren lebe ich jetzt schon hier im Bielefelder Westen und ich fühle mich sehr wohl.

Beruflich bin ich viel in Hamburg, Köln und Berlin. Das sind alles tolle und interessante Städte. Aber zu Hause fühle ich mich nur hier. Und wenn ich an einem schönen Sommerabend auf dem Siggie an der Tram sitze und der rappende Pieper mir zeigt, dass ich mein Essen vom „Koch“ abholen kann, dann könnte es woanders wohl kaum schöner sein.



- ✓ Vom Fass: Becks, Hasseröder, Franziskaner-Hefe, Kölsch
- ✓ Neue Wochenkarte jeden Donnerstag
- ✓ Frühstück: Samstag, Sonn- und Feiertage ab 10.00 Uhr
- ✓ Getrennte Räume für Raucher/Nichtraucher
- ✓ Getrennte, unabhängige Musik/TV/Lüftung Räume für geschlossene Gesellschaften
- ✓ Außer-Haus-Service



KONSULAT
Café Bar Restaurant

Siegfriedstraße 40
33615 Bielefeld
Fon 0521-428 35 60
www.konsulat-bielefeld.de

Wir bringen Sie zum Kochen!



Der kulinarische Buchladen im Bielefelder Westen

Siegfriedstrasse 46
33615 Bielefeld
T: 0521 9620277
M: 0175 9590968
E: info@kochKuntz.de
W: www.kochKuntz.de



Wir sind BIO-zertifiziert



Kochabende



Gabelbissen



Kochbücher



Weine



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ich glaube, jeder von uns hat schon einmal folgende Situation so oder ähnlich erlebt. Draußen ist es nass, kalt und ungemütlich. Schnee und Graupelschauer wechseln sich ab, die Temperaturen sind im Keller. Ich komme von der Arbeit.

Erkältungen kann man vermeiden



Zu Hause in unserer Wohnung ist die Luft ein wenig trocken, aber doch sehr angenehm warm. Ich ziehe mir schnell Jacke und Pullover aus, denn ich beginne bereits zu schwitzen. Voller Begeisterung läuft die stark erkältete kleine Tochter auf mich zu und umarmt mich zur Begrüßung.

Während ich es mir auf dem Sofa gemütlich mache, fällt mir siedendheiß ein, dass ich wichtige Unterlagen im Auto vergessen habe. Für den kurzen Weg zur Garage will ich nicht extra wieder etwas überziehen. Doch am Garagentor hält mich der Nachbar auf. Während des 5-minütigen Gesprächs prasselt erneut ein Schauer auf mich nieder und ich werde nass und beginne zu frieren. Der gesunde Menschenverstand sagt: Das kann nicht gut gehen. Und in der Tat nur wenige Tage später beginnt es im Hals zu kratzen und eine Erkältung nimmt ihren Lauf. Warum ist es so?

Unser Körper hat es in den langen warmen Sommermonaten verlernt, sich auf Kalt-Warm-Unterschiede rechtzeitig einzustellen. Die in der Wärme stark geöffneten Poren ziehen sich in der Kälte nicht rechtzeitig und schnell genug wieder zusammen. Der Körper hat in der Wärme noch zur Abkühlung Schweiß produziert. In der Kälte muss er diese Produktion blitzschnell einstellen und stattdessen Poren und Arterien zusammenziehen. Gelingt dieser Vorgang nicht und sind zudem die Schleimhäute der oberen Luftwege durch Heizungsluft stark ausgetrocknet, haben Viren und Erreger aller Art schnell freien Eintritt. Virenschleudern wie zum Beispiel die oben erwähnte kleine Tochter geben dem Papa den Rest.

Was kann man dagegen tun? Wichtig ist es, den Körper rechtzeitig im Herbst zu trainieren. Er muss es lernen, schnell von warm nach kalt oder von kalt nach warm umzustellen. Der Sprung ins kalte Wasser nach dem Saunagang, eine kurze Wechseldusche oder einfach nur ein paar kalte kneippsche Fußbäder wirken Wunder.

Aber auch häufige Spaziergänge, Wanderungen oder Joggen an der frischen Luft auch bei jedem Wetter sind sehr hilfreich. Wichtig ist, dass Sie ganz besonders jetzt aktiv werden, Ihren Körper nicht zu sehr verwöhnen, sondern die ausgetrocknete Heizungs- und Bildschirmluft verlassen.

Entscheidend ist jetzt auch die richtige Ernährung. Das Angebot an Obst und Gemüse ist im Herbst sehr üppig. Aber auch die meisten Milchprodukte, die man in jedem Kühlregal kaufen kann sind reich an Vitaminen und Vitalstoffen.

Wer aber keine Zeit hat, auf seine Ernährung zu achten, weil er zur Zeit zu sehr im Stress lebt, sollte sich dann ein gutes Vitalstoffpräparat aus der Apotheke holen. Die Mitarbeiter dort können Sie ausgezeichnet beraten, worauf Sie dabei unbedingt achten müssen.

Wen trotz all dieser Vorbeugung aber trotzdem immer wieder ein Infekt erwischt, der kann sich in jeder beliebigen Apotheke beraten lassen. Die Apotheker werden in einem vertraulichen Gespräch viele individuelle Einzelheiten erfragen und Ihnen dann ein gutes immunsteigerndes Mittel empfehlen. Auch hier hat unsere Natur ein nahezu unerschöpfliches Reservoir zur Verfügung. Seit Jahrzehnten hat sich dabei besonders der purpurne Sonnenhut bewährt. Man kann ihn als Lutschtablette bzw. als Tropfen sehr bequem anwenden.

Da sich unser Immunsystem an den Darmbakterien trainiert, kann auch eine Regeneration der Darmflora sehr gute Dienste leisten. Dies ist besonders nach der Einnahme von Antibiotika zu empfehlen.

Kommen Sie in Ihre Apotheke. Wir werden Ihnen gerne helfen.

Lorbeer-Apotheke

Ihre Apotheke im Bielefelder Westen



LORBEER-APOTHEKE
Apotheker Dietmar Becker
Siechenmarschstr. 32 / Ecke Arndstr.
33615 Bielefeld / Tel.: 0521/122541
Fax: 0521/122517

MIT UNS haben Sie GUTE KARTEN

NEU

3% Rabatt
(gegenüber unseren regulären Preisen) auf alle Waren aus unserem Selbstbedienungs-Sortiment und auf freiverkäufliche Arzneimittel

Schmerz adè!

Thomapyrin
classic*
20 Tabl.



Sie sparen
32%

statt ~~5,28 €~~ nur **3,60 €**

Zur Vitalisierung

A-Z Komplex-ratiopharm
30 St.

Sie sparen
35%



statt ~~7,62 €~~ nur **4,95 €**

Sodbrennen?

Talcid*
20 Kautabl.



Sie sparen
28%

statt ~~5,45 €~~ nur **3,95 €**

7,46 €/100 g

Erkältung?

Transpulmin
40g



Sie sparen
24%

statt ~~6,50 €~~ nur **4,95 €**

12,38 €/100 g

Wohltuend

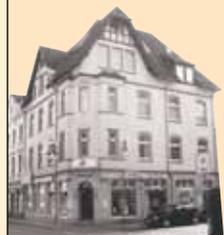
Thermacare Nacken
2 St.
nur **6,95 €**



Thermacare Rücken
2 St.
nur **9,70 €**



* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
Angebote gültig bis 31.12.2010. *statt*-Preise sind unsere regulären oder ehemaligen Verkaufspreise



LORBEER-APOTHEKE
Apotheker Dietmar Becker e.K.
Siechenmarschstr. 32 • 33615 Bielefeld
Tel.: 0521. 122541 • Fax: 0521. 152517
lorbeer-apotheke@t-online.de
www.lorbeer-apotheke.de

Seit über 120 Jahren:
Ofenfrisch kaufen-
im Hause
wo gebacken wird



Konditorei
Pörschke

1889

33615 Bielefeld
Stapenhorststraße 54
Ecke Weststraße
Telefon 13 16 37

SITZ
GRUPPE

Fachwerkstatt für Polsterei
und Restaurierung
von allen Sitzmöbeln

Meisterbetrieb

Dorotheenstraße 14
(Hinterhaus)
Kundenparkplatz im Hof
Fon 0521/98 62 991
www.polsterei-sitzgruppe.de



Wir beziehen auch Ihre Gartenmöbel neu



Aktion im Dezember
Sonnenflatrate monatlich nur **30€**

TÄGLICH
Happy Hour
11-12 Uhr
19-20 Uhr

WEST SUN

Ihr Sonnenstudio
für gesundes Sonnen

Öffnungszeiten
täglich 10 - 21 Uhr

Weststrasse 54 | Bielefeld

Förderprogramm

Nicht nur bei Neubauten, auch in bewohnten Häusern oder Wohnungen kann einiges so gestaltet werden, dass sie möglichst ohne hinderliche Schwellen, Stufen und Maße, also barrierefrei von allen Altersgruppen genutzt werden können.

Bauliche Maßnahmen zur Reduzierung von Barrieren im Wohnungsbestand



Ein Förderprogramm der NRW-Bank unterstützt solche Umänderungen finanziell. Es gibt zertifizierte Betriebe für die Umsetzung, also barrierefreie und seniorengerechte Umbauten in Bad, Küche und Wohnräumen.

Hier einige Beispiele für die Reduzierung von Barrieren:

- Einbau einer bodengleichen Dusche
- unterfahrbare Waschtische, erhöhte Toiletten, Verlegung von Schaltern, Steckdosen und Haltegriffen im Bad
- Einbau neuer, verbreiteter Türen (Innentüren, Wohnungsabschlusstüren und Balkontüren) und Abbau von Türschwellen
- Fensterumbau zur besseren Erreichbarkeit der Griffe

- Schaffung stufenfrei erreichbarer Abstellflächen
 - Herstellung von Barrierefreiheit auf Wegen, Freiflächen und Stellplätzen des Grundstücks
 - barrierefreie Umgestaltung der Küche durch unterfahrbare bzw. erreichbare Schränke
 - Grundrissveränderungen zur Schaffung notwendiger Bewegungsflächen
- Auch die baulichen Maßnahmen und Kosten, die durch den Umbau eventuell erforderlich werden, können in die Förderung mit einbezogen werden.

Nähere Informationen: Anke Schmidt, Kurz Um-Meisterbetriebe, Tel. 13 13 32, www.kurz-um.de



ASTROTH + SEIDEL

- + Elektroinstallation
- + Schalt-/Steuerungsbau
- + Zähler- u. Hauptanlagen
- + Gebäudeautomatisierung

- + ISDN-/EDV Anlagen
- + Kabel-/Satellitenanlagen
- + Beleuchtungsanlagen
- + Wärmepumpen

Stapenhorststraße 60
33615 Bielefeld

Fon 05 21 . 13 13 24
www.astroth-seidel-elektro.de

Wärmebilder lügen nicht
Wie viel Energie kann ich sparen?

Johannes Winkler
ENERGIEBERATER

Nordstraße 36
33613 Bielefeld
Fon 0521-5 21 53 61
Mobil 0170-414 85 01
jonas.winkler@t-online.de



Energie sparen leichtgemacht! - Die Aktion „Volltreffer! für den Klimaschutz“ bietet den Bielefelderinnen und Bielefeldern einen Impuls, in ihrem Haushalt und in ihrem täglichen Verhalten sparsamer mit Energie und Ressourcen umzugehen.

Volltreffer! für den Klimaschutz



Als Teilnehmerin oder Teilnehmer erklären Sie sich bereit, drei einfache und praktische Maßnahmen aus einer Liste von Möglichkeiten auszuwählen und selbstverantwortlich umzusetzen. Natürlich können Sie auch eigene Maßnahmen in die Liste der persönlichen Klimaschutzziele eintragen. Weiterhin versuchen Sie, mindestens eine weitere Person für die Aktion zu gewinnen. So greift die Idee um sich und aus vielen einzelnen Maßnahmen kann ein wichtiger Beitrag zur Erreichung der Bielefelder Klimaschutzziele entstehen. Die Aktion „Volltreffer! für den Klimaschutz“ wird im Rahmen der KlimaKam-

pagne „Bielefeld will's wissen“ angeboten. Die Kampagne wird von der Stadt Bielefeld organisiert in Kooperation mit den Stadtwerken Bielefeld, der Bielefelder Verbraucherzentrale und der Bielefelder Initiative für Zukunftsenergien, welche bei der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft angesiedelt ist. Die KlimaKampagne wird im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) gefördert. Das Umweltamt der Stadt Bielefeld kümmert sich um die Durchführung der Aktion und versorgt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Informationen und Materialien.

Ansprechpartnerin:
Frau Anke Egging, Tel.: 0521 51-2844,
E-Mail: anke.egging@bielefeld.de
www.bielefeld-wills-wissen.de



KURZ UM e.v.
MEISTERBETRIEBE
sozial + kompetent

**Ihr Zuhause:
bei uns in guten Händen.**

Tischlerei · Malerbetrieb
Heizung/Sanitär · Umzugsprofis



sanitär
heizung
klima



GGT
DEUTSCHE
GESELLSCHAFT FÜR
GERONTOTECHNIK

Fachbetrieb für senioren- und behindertengerechte Installation

Friedrichstraße 24
33615 Bielefeld
www.kurz-um.de · Telefon 13 13 32



ökologische Baustoffe
bauen · wohnen
erhalten · gestalten

BIELEFELD

Ihr zentrales
Fachgeschäft

Kerndämmung
für 2-schaliges Mauerwerk
mit Perlite, Rockwool, ID 035

Einblasdämmung
aus Cellulose -
Homatherm® fineFloc
für Dach und Decken

Wir decken um
Aufdachdämmung
mit GUTEX-Holzfaserdämmplatten

Innendämmung
mit GUTEX-
Holzfaserdämmplatten/
Calciumsilikatplatten
Oberflächen mit HAGA-Naturkalk

**Dämmung
rechnet sich**

**Kostengüns-
tig effektiv**

**Sommerlicher
Hitzeschutz**

**Das andere
Raumklima**

Siechenmarschstraße 21 · 33513 Bielefeld
Tel. (05 21) 6 49 42/6 15 02 · www.oeko-bauwelt.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-13 Uhr u. 14-18.30 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr, Sonntag Schautag: 13-19 Uhr

Verschuldet – und jetzt?

Immer häufiger geraten Menschen in die Schuldenfalle. Die Ursachen hierfür sind vielfältig. Ob Arbeitslosigkeit, Scheidung, Krankheit oder eine fehlgeschlagene Selbstständigkeit, es sind unterschiedliche Gründe, die in eine Situation führen können, aus der es keinen Ausweg zu geben scheint.

Der Weg aus der Schuldenfalle

Häufig hilft in einem solchen Fall die Durchführung eines sog. Verbraucher-Insolvenzverfahrens, um dem Labyrinth aus unbezahlten Rechnungen, Mahnungen und schlechtem Gewissen zu entgehen und zumindest in absehbarer Zeit wieder schuldenfrei zu werden.

Übrigens: Die Kosten für die Durchführung des Verfahrens werden in vielen Fällen vom Staat übernommen.

So läuft das Verfahren ab:

1. Zu Beginn steht der Versuch einer außergerichtlichen Einigung mit Hilfe einer geeigneten Stelle, welche mit dem Insolvenzrecht vertraut ist, z.B. bei einem Rechtsanwalt oder den Schuldnerberatungen. Hierzu erfolgt eine Besprechung der Situation sowie die Sichtung der vorhandenen Unterlagen. Es wird sodann versucht, eine außergerichtliche Einigung mit den Gläubigern herbeizuführen.

2. Gelingt dies nicht, wird ein Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens, verbunden mit einem Antrag auf Restschuldbefreiung gestellt. Das Gericht entscheidet, ob ein weiterer gerichtlicher Einigungsversuch durchgeführt werden soll. Ist dies nicht der Fall, wird in der Regel das Insolvenzverfahren eröffnet.

3. Das Gericht setzt einen Treuhänder zur Vermögensverwaltung ein. Dieser verwaltet nunmehr das Vermögen des Schuldners während der Dauer des Verfahrens.

4. Es schließt sich eine in der Regel 6-jährige sog. Wohlverhaltensphase an, in der der Schuldner sich bemühen muss, seine Schulden zu tilgen. Hierzu muss er sein pfändbares Einkommen und Vermögen, sofern vorhanden, durch den Treuhänder an die Gläubiger verteilen lassen.

5. Nach Beendigung der Wohlverhaltensphase erteilt das Insolvenzgericht, wenn keine Versagungsgründe vorliegen, die Restschuldbefreiung. Mit der Erteilung der Restschuldbefreiung wird der Schuldner von noch nicht erfüllten Forderungen gegenüber seinen alten Gläubigern frei. Ihm ist nunmehr ein neuer Start, ohne alte Verpflichtungen, möglich.

**Rechtsanwältin Sarah Klein
Kanzlei Terlinden & Lohrengel**

TEE

KON

TOR

BARBARA VAVRA

ARNDTSTRASSE 27

TEL. 0521.132857

Erlesene Teesorten,

auch in Bioqualität,

Schöne Dosen zum

Behalten oder Verschenken,

Japanische Räucherstäbchen,

Kerzen, Karten,

Englisches Porzellan,

Teekannen und Zubehör,

Tea for one, CHA-Kult

u.v.m.

NEUE
ADRESSE

Rechtsanwaltskanzlei

TERLINDEN
LOHRENGEL

Rechtsanwälte • Fachanwälte

Familienrecht · Verkehrsrecht · Mietrecht

Friedrichstraße 24 · 33615 Bielefeld
Tel.: 0521-557799-0 · www.kanzlei-tl.de

alfredo



KEVIN.MURPHY

TIGI



Weststrasse 62 - 33615 Bielefeld
0521 52 51 251 - www.alfredo-haircuts.de

Tropfch!*

* Kleines Lexikon der Typografie:
Der Frosch ist das verstellbare Winkelstück des Winkelhakens, der zur Erstellung von Zeilen im Bleisatz verwendet wird.



Wir verbinden Tradition und Moderne:
Neben der Erstellung und Produktion Ihrer Drucksachen bieten wir auch den traditionellen Bleisatz an – wenn es mal was ganz Besonderes sein soll!

www.sup-bi.de

schmidt & pähler
GRAFISCHE WERKSTATT
Siegfriedstraße 30 a · 33615 Bielefeld
Fon 0521 | 13 68020 · info@sup-bi.de

R
Respondek
Immobilien

Eine **intelligente**
Immobilien-
verwaltung

spart **Zeit, Geld** und
Ihre Nerven.

Sprechen Sie uns an!

Respondek Immobilien
Darius Respondek
Werther Straße 5
33615 Bielefeld

Telefon 0521 7858148
Fax 0521 7858147
Mobil 0173 5177335
info@respondek-immobilien.de
www.respondek-immobilien.de



Glas- und Gebäudereinigung

Wir sorgen für den richtigen Durchblick

Reinhard Borbonus
Meindersstraße 18
33615 Bielefeld
Tel.: 0521.12 22 83
Mobil: 0176. 666 555 18



Natürlichkeit wird im Geburtshaus Bielefeld groß geschrieben. Das gilt sowohl für die Entbindungen selbst als auch für die locker-leichte Atmosphäre in der Wertherstr. 8.

Natürlich? Aber sicher!



Meike Görlich vom Geburtshaus

„Bei uns kippen nie Männer um, die müssen hier mit anpacken!“ Mit einem Lachen feigt Meike Görlich das uralte Klischee von jungen, nervenschwachen Vätern beiseite. Kein Wunder, für Klischees ist in ihrem „Geburtshaus Bielefeld“ nun wirklich kein Platz. Denn wer sich zum ersten Mal in die Wertherstraße 8 begibt, wird feststellen, dass er seine Vorstellungen von einem „Geburtshaus“ vermutlich grundlegend neu sortieren muss.

So könnte man meinen, dass die intensive Betreuung und das urgemütliche, gleichsam schicke Ambiente des Geburtshauses teurer ausfallen als eine herkömmliche Entbindung im Krankenhaus. Doch die Kosten für Vor- und Nachsorgeuntersuchungen sowie für die Geburt und die Betriebskosten werden genauso über die Kasse abgerechnet wie woanders auch.

Außerdem ist der Begriff „Geburtshaus“ im öffentlichen Bewusstsein oft lediglich mit dem Ort der Entbindung verknüpft. Dabei ist es die persönliche Betreuung von den ersten Schwangerschaftswochen an, die den Kern der Arbeit im Geburtshaus ausmacht. Aber auch nach der Geburt steht für die junge Mutter so einige Arbeit an, bei der ihr das fünfköpfige Hebammen-Team gerne unter die Arme greift.

Und dass ein Arzt bei der Geburt anwesend sein muss, fällt ebenfalls buchstäblich in

die Kategorie Ammenmärchen. Die Anwesenheit einer Hebamme ist hingegen tatsächlich rechtlich verpflichtend. Falls doch einmal Komplikationen auftreten sollten, liegt das Franziskus-Hospital ohnehin gleich auf der anderen Straßenseite.

Apropos andere Straßenseite: Schon lange, bevor Meike Görlich das Geburtshaus Bielefeld 2005 eröffnete, stand für sie fest, dass ihr Projekt im Bielefelder Westen realisiert werden soll. Die warme, herzliche Atmosphäre rund um den Sigggi hatte es ihr angetan und „passte genau zu dem Ambiente, das ich mir auch für das Geburtshaus gewünscht habe.“ Als bereits nach der ersten Immobilienannonce das Angebot für die wunderschöne Jugendstil-Villa im unteren Knick der Wertherstraße reinflatterte, deutete Görlich dies beinahe als Wink des Schicksals. Die hellen, warmen Räumlichkeiten im Erdgeschoss bieten einen Hort der Ruhe und Geborgenheit für werdende Väter und Mütter. „Die Tinte unter dem Mietvertrag war noch nicht trocken, als die ersten Anmeldungen in das Geburtshaus flatterten“, berichtet Görlich aus der Gründerzeit des Geburtshauses.

Wer nun denkt, der Kundenstamm rekrutiere sich ausschließlich aus dem Bielefelder Westen, der irrt gewaltig. Frauen und Paare aus der gesamten Region suchen das Geburtshaus auf. So kamen schon neue Er-



denbürger in der Wertherstraße zur Welt, deren eigentlicher Wohnsitz Detmold, Schloß Holte-Stuckenbrock oder auch Minden lautet. Kein Wunder, denn anders als die eingangs entkräfteten Klischees, sprechen für das Geburtshaus nackte Fakten: Über 100 Entbindungen betreut das Geburtshaus-Team im Jahr. Das sind die meisten außerklinischen Geburten in ganz OWL - und das trotz zuletzt stark angestiegener Haftpflichtprämien im außerklinischen Geburtsbereich, die vielen Hebammen zu schaffen machen. Über 800 Schwangere nehmen die breit gefächerten Kursangebote vor und nach der Geburt wahr. Man bzw. frau muss nämlich nicht im Geburtshaus entbinden, um an den Kursen teilzunehmen. Die Auswahl ist hierbei riesig: Neben den Vorbereitungs- und Rückbildungskursen, die auch am Wochenende angeboten werden, können sich Interessierte zum Beispiel auch für den

Walking-Treff anmelden. Zudem umfasst das breite Angebot von der Säuglingspflege über die Babymassage und den Tragetuch-Kurs bis hin zur Geschwisterschule und dem Müttercafé alles, was das junge Mutterherz begehrt. Bei dieser Nachfrage ist es kein Wunder, dass das Geburtshaus bald selbst „Nachwuchs“ bekommt und ab Januar auch noch Räumlichkeiten in der ersten und zweiten Etage der Villa bezieht. Das Motto des Geburtshauses lautet übrigens „Natürlich und sicher zur Welt kommen“ und ist mit Bedacht gewählt. Schließlich werden homöopathische Schmerz- und Beruhigungsmittel sowie Akupunktur eingesetzt, um der Mutter die Möglichkeit zu geben, die Geburt ganz bewusst mitzuerleben und das Neugeborene so wenig wie möglich zu belasten. Ach ja, und natürlich, um die Nerven des werdenden Vaters nicht überzustrapazieren.



Leistungen

- Geburtshaus
- Hebammenpraxis
- Betreuung von Hausgeburten
- Müttercafé
- Diverse Kursangebote:
 - Geburtsvorbereitung
 - Schwangerschaftsgymnastik
 - Rückbildung
 - Säuglingspflege
 - Babymassage
 - Tragetuch-Kurse
 - Erste-Hilfe
 - Geschwisterkurse



Natürlich und sicher
zur Welt kommen.

Geburtshaus Bielefeld
Wertherstraße 8
33615 Bielefeld
Tel. 0521 5281550
kontakt@geburtshaus-bielefeld.de
www.geburtshaus-bielefeld.de

Kronenklauer-Buchtipps von Gisela Everts

Herbst und Winter, das ist immer auch Lesezeit: vergnügliches gemeinsames Bilderbuch-Lesen, Schmökern an der Heizung, im Bett, am Küchentisch. An (neuen) Büchern mangelt es nicht!

Wer wen trifft, hat's gut!

Nadja Budde

Unheimliche Begegnungen auf Quittenquart

Peter Hammer Verlag 2010, 13,90 €

Die Bilderbücher von Nadja Budde gehören fest in unser Laden-Sortiment und ein neues wird immer neugierig aufgeschlagen! Siehe da - das Weltall ist bevölkert, jedenfalls behauptet die Illustratorin das.



Und weil Besuch auf dem Planeten Quittenquart eher selten ist, muss man selbst mal losgehen. Das kann für die außerirdischen Reisenden lustig und angenehm werden, manchmal auch verwirrend und anscheinend gefährlich - aber wie man sich täuschen kann! Die Bewohner der anderen Planeten sehen abenteuerlich aus, aber dann treffen die Quittenquarter auf Gestalten in Raumanzügen, die uns LeserInnen sehr vertraut sind! Und dann steigen sie mit ein in dieses etwas ramponierte Raumfahrzeug und los geht's zu neuen (Planeten-) Ufern. Das Ziel sieht unserem Planeten Erde ziemlich ähnlich...

Vergnüglich, schrill, mit ernstem Unterton erzählt Nadja Budde von nur scheinbar unheimlichen Begegnungen: wer wen trifft, hat's gut!

Lilli Thal

Joran Nordwind

Gerstenberg Verlag 2010, 16,95 €, für Kinder ab 10

Ein Schmetterling als Hauptfigur? Ein finsternes Käfer-Königreich als Handlungsort? Höchst merkwürdig! Oder?

Beim Hochzeitsflug wird Joran, ein junger, übermütiger Bläuling, in das Steinerne Reich verschleppt. Es liegt hinter dem „Vorhang“, einem Wasserfall, verborgen. Lärm, Dunkelheit und Feuchtigkeit sind arg für einen Schmetterling, das kann sich jedes Kind so fort vorstellen. Und er hat noch Glück, dass er nicht im Bergwerk schuften muss, sondern vom Käferkönig an dessen Frau verschenkt wird - als Schmuckstück! Obwohl Joran es beinahe unerträglich findet, als „Brosche“ der Königin zu dienen, verschafft ihm diese Position im Fortgang der Geschichte doch einigen Überblick. Er bemerkt schnell, wie die Macht im Käferstaat verteilt ist und dass die Königin Geschenke ihres Mannes ganz und gar nicht mag: aus gutem Grund, der hier natürlich nicht verraten werden kann.



Lilli Thal erzählt gradlinig, witzig und mit Tempo aus der Ich-Perspektive. Ihr Joran ist ein tapferer Schmetterling mit heißem Herzen und losem Mundwerk, der sich diverse Male um Fühler und Flügel brächte, wären da nicht Freunde und kühlere Köpfe. Jorans Geschichte entpuppt sich als spannende Erzählung über eine Befreiung.

Kevin Brooks

(aus dem Englischen von M. Gutzschhahn)

Martyn Pig

Dtv 2004/2010, 9,95 €, für Jugendliche ab 13

„Martyn Pig“ war das literarische Debüt von Kevin Brooks, dem vielfach von Jugendlichen und Erwachsenen ausgezeichneten Krimi-Autor. Es war damals für den Jugendliteraturpreis nominiert und ist gerade in 7. Auflage erschienen.



Martyn Pig - schon der Name! Martyn hat gelernt, Porky, Pigman, Stinky und Oink gleichmütig zu ignorieren. Längst nicht so gut gelingt es ihm, mit seinem trunkstüchtigen Vater zu leben. Wenn es Alex, seine Nachbarin (ein bisschen älter, größer, schöner), nicht gäbe, wäre sein Alltag nahezu glanzlos. Alex, auf die er auch bauen kann, als sein Vater betrunken auf ihn losgeht und unglücklich stürzt, weil Martyn ihm ausweicht. Kein Zweifel, der Vater ist tot. Die Polizei müsste gerufen werden, ein Krankenwagen zumindest, doch die Umstände verknoten sich so, dass beides nicht mehr möglich zu sein scheint. Aber wohin mit der Leiche des Vaters? Martyn, selbst begeisterter Krimi-Leser, findet sich selbst plötzlich in einem Verbrechen, das irgendwie keins ist, bis es plötzlich noch eine zweite Leiche gibt. Und Alex? In der stecken noch andere Temperamente als Freundschaft und Solidarität! Spannende Lektüre für Jugendliche!

Spannende Lektüre für Jugendliche!

Hans-Ulrich
Schloemann

Zufrieden ist er erst, wenn auch das kniffligste Schuh- oder Taschenproblem gelöst ist. Das wissen seine treuen Kunden rund um den Siegfriedplatz und weit darüber hinaus zu schätzen.

Der Schuh- und Taschendoktor



Oft ist es am Ende nur eine kleine Näharbeit, die mit viel Liebe zum Detail und der nötigen Handwerkskunst Altes und Neues wieder einsatzbereit macht.

Hans-Ulrich Schloemann ist Schuhmacher und betreibt seit 2006 in der Weststraße 60 sein SCHUHWERK, in dem er neben den klassischen Schuh- und Lederreparaturen auch einen Schlüsseldienst sowie einen Hermes Paketshop anbietet.

„Da ich bereits seit 11 Jahren als Schuhmacher am Siegfriedplatz arbeite, sind mir die Menschen hier schon sehr ans Herz gewachsen - von langjährigen Kunden über die benachbarten Ladenbesitzer und Hausbewohner bis hin zu den Stammgästen des Wochenmarktes. Es macht Spaß,

hier im Viertel zu arbeiten und sich mit den Menschen auszutauschen. Ganz nach dem Motto: Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein.“

Wer schon mal im SCHUHWERK war, der weiß auch, dass Hans-Ulrich Schloemann immer ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte seiner Kunden hat und sich trotz aller Arbeit Zeit nimmt für ein Schwätzchen bei einer Tasse Kaffee.

Der 60-jährige Schloemann wünscht sich für die Zukunft am Siggi, dass das tolle Miteinander weitergeht und jeder sein Auskommen hat. „Ich hoffe, dass ich noch lange zu der besonderen Atmosphäre und der Gemeinschaft rund um den Siegfriedplatz beitragen kann.“

ST

Goldbach 27 / Ecke Arndtstraße / 33615 Bielefeld
0521.12 41 11 / mail@kronenklaue.de
www.kronenklaue.de

SCHUHWERK
Exklusiv gefertigte Lederschuhe

Inhaber
Hans Ulrich Schloemann
Weststraße 60
33615 Bielefeld
Fon & Fax: 0521-52 22 255

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 08.00-13.00
15.00-18.00

- Schuhreparatur
- Ledernäharbeiten
- Schlüsseldienst
- Stickerei
- Batteriedepot
- Schilder und Gravuren
- Scheren- und Messerschleiff
- Batteriewechsel für Uhren
- Hermes-Paket-Shop

Skulpturen und Bilder von Ute Hindahl

Lebendig gewordene Natur oder mit der Natur eins gewordener Mensch? Die Bronzeskulpturen von Ute Hindahl stellen den Betrachter vor ein Rätsel. Die Künstlerin aus dem Bielefelder Westen verarbeitet Materialien aus dem Wald zu schlanken, dynamischen Wesen.

wachsen.werden.sein



Mit großen, ausladenden Schritten scheinen sie auf einen zuzukommen - und doch wirken sie wie in der Bewegung erstarrt. Oder sie bauen sich bedrohlich und abwehrend vor einem auf. „Aufbruch“ und „aufsässig“ heißen die beiden Reihen, die jüngst in der „Galerie im Studio“ des WDR Bielefeld zu sehen waren.

In ihren Skulpturen drückt die gelernte Bildhauerin das Spannungsverhältnis zwischen Mensch und Natur aus. „Im Vordergrund stehen keine menschlichen Abbilder sondern menschliche Gesten“, erläutert sie. Dazu bearbeitet und ergänzt sie gefundene Äste und ähnliche Materialien mit Gips und transformiert diese anschließend in Bronze. Auf schlanken Sockeln aus Naturholz entfalten die Skulpturen ihre eigene und ganz besondere Wirkung. Das Rohmaterial für ihre Arbeiten findet die 38-Jährige bei langen Spaziergängen - beispielsweise im Teutoburger Wald und in der Senne, wo auch ihr Atelier liegt. Oder auch bei ihren Reisen - wie der achtmonatigen Fahrradtour durch Asien oder dem Arbeitsaufenthalt im Senegal.

Die Eindrücke verarbeitet Ute Hindahl nicht nur in Skulpturen, sondern auch in ihrer Malerei. Dabei abstrahiert sie jedoch stärker - die Figürlichkeit hebt sich fast auf. Farbliche Akzente deuten lediglich Konturen des Dargestellten an. In Bildern

wie „Durchlass“ und „Reihung“ scheinen verschiedene Ebenen übereinander zu liegen. Sie sind an unterschiedlichen Stellen durchbrochen und geben einen verschwommenen Eindruck auf das Dahinterliegende. Die Künstlerin aus Wadersloh (Kreis Warendorf) lebt und arbeitet seit sieben Jahren im Bielefelder Westen in der Rolandstraße. Nach ihrer Ausbildung zur Bildhauerin in Rheda-Wiedenbrück studierte sie Kunst und Sonderpädagogik in Köln. Mittlerweile arbeitet sie als Sonderschullehrerin in der Werkstufenschule in Gütersloh und arbeitet dort im Fachbereich Kunst.

Werke von Ute Hindahl sind auch im öffentlichen Raum zu bewundern. So beispielsweise die Skulptur „Durchbruch“ auf dem Friedhof Sendenhorst, für deren Realisierung sie im Rahmen eines Wettbewerbs den Zuschlag erhalten hat. Eine rund 3 m hohe Bronzewand türmt sich vor dem Betrachter auf. Von oben zieht sich ein langer, breiter Riss durch die Wand - als wenn ein Blitz eingeschlagen hätte, die Sonne scheint hindurch. Das Werk symbolisiert die Verbindung zwischen Leben und Tod. „Mit „Durchbruch“ wollte ich an einem Ort der Trauer ein positives, hoffnungsvolles Zeichen setzen. Und nicht mit typischen christlichen Symbolen wie dem Kreuz arbeiten,“ erläutert die Künstlerin. Auch im Kreishaus Gütersloh, Kreishaus Warendorf,



Rathaus Wadersloh und der Sammlung des Museums Abtei Liesborn sind Werke der Bielefelderin zu bewundern. Und selbst auf Sylt kann man sich den Urlaub durch einen echten Hindahl versüßen lassen: Eine Holzskulptur, die dort bei einem Symposium entstanden ist, ziert jetzt den Vorgarten einer Goldschmiedin.

Im Augenblick bleibt jedoch nicht so viel Zeit für das künstlerische Schaffen. Denn die sieben Monate alte Lilja hält ihre Mutter ganz schön in Atem. Aber das sorgt natürlich auch für viele neue Eindrücke und ausgiebige Spaziergänge, auf denen man neue Materialien sammeln kann. Man darf gespannt sein, zu welchen künstlerischen „Durch- und Aufbrüchen“ dies führen wird. In der Zeit vom 31. Oktober bis 21. November sind Werke von Ute Hindahl im Rahmen der Ausstellung „Projekt Kunst – Der Kopf allein reicht nicht aus“ im Museum Abtei Liesborn zu sehen.

MW

www.ute-hindahl.de



50 JAHRE



**BESTATTUNGEN
DIEKMANN**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Friedwald
Überführungen
Erledigung aller Formalitäten
Vorsorge / Sterbegeldversicherung
Eigene Trauerhalle im Hause
Raum und Zeit für Verabschiedung

Partner der
Deutschen Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Kriemhildstraße 8
33615 Bielefeld
Telefon 0521/13 03 11
Telefax 0521/693 35



Voll auf die 12

Ostwestfälischer Kneipenbluesrock mit den Blues Baldies



Diese „Bluesglätzen“ sieht man oft in unserem Stadtteil, wohnt doch der passionierte Fußgänger Andreas (Kliehm) in der Arndstraße, während „Bruce“ (Frank-Oliver Schneider) täglich im Kurz Um-LKW gesichtet wird. Das dritte Drittel stellt Dirk Roggenkamp.

Beim Stadtteilfest begeisterten die Bielefelder *Blues Baldies* die Menge auf dem Siggi. In klassischer Triobesetzung präsentieren sie vorwiegend Rock'n Roll-, Blues- und Soulstücke aus den sechziger, siebziger und achtziger Jahren. Zu ihren Favoriten gehören Songs von ZZ Top, Jimi Hendrix oder den Stray Cats, aber auch eigene Stücke sind Bestandteil des gut zweistündigen Programms. Klassiker mit einer ursprünglich aufwendigeren Instrumentierung werden für das Trio geschickt umarrangiert. Die Stücke verströmen einen

rauen Charme. Egal, ob „Cover“ oder Eigenkomposition, Blues- oder Rock 'a Billy-Nummer: Die emotionale Spielweise und speziellen Songinterpretationen der Blues Baldies haben ihre Fans gefunden. Und das ist selten heute: diese Jungs spielen 100% handgemacht - ohne Synthesizer, Sequenzer und Showeffekte, eben Rock'n' Roll pur. Und wenn es mal nicht so laut sein darf oder soll, präsentieren sie ihr Programm einfach unplugged. **AS**

www.bluesglätzen.de

Wir lösen Ihre Schlafprobleme auf natürliche Weise

kompetent und preiswert

Wilfried Scholz  **ProNatura**
ergonomisch besser schlafen
Der Schlafberater



ProNatura Bettsysteme | NaturMatratzen | Bettgestelle | PolarityOase
Jöllenbecker Straße 63 | 33613 Bielefeld | Tel 0521. 13 07 00
www.schlafberatung-scholz.de



Der Koch
Bistro & Restaurant

Rolandstraße 15 – Siegfriedplatz
Fon 0521|13 23 13 · www.derkoch.de



Schuhreparaturfachgeschäft
Wolfgang Schneider

seit 81
Jahren

Schuhreparatur am Siegfriedplatz

- Schlüsseldienst
- Stempeldienst
- Scheren und Messerschliff
- Handmacherschuhe
- Uhrenbatteriewechsel
- Schuhpflegemittel

Rolandstraße 12
33615 Bielefeld
Fon/Fax: 0521.96 797 25

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7-13 Uhr und 15-18 Uhr
Sa: geschlossen

neu:
Weiten und Längen
von Schuhen und Stiefeln

BUTLER-DIENSTE

Dirk Kronsbein
Friedrichstraße 10
33615 Bielefeld
Tel.: 0521-13 87 28

- Senioren-Dienste
- Haushalts-Dienste
- Botengänge
- Chauffeur-Dienste
- Begleitung-Unterstützung



Knebel-Chöre

Samstag, 29. Januar 2011, Oetkerhalle

Bielefelder Nacht der Chöre

Woza Chor | Knebel Chöre | Cantabella | Gospelchor Sennestadt

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr präsentieren BITel, Kulturamt und New-Tone wieder eine Bielefelder Nacht der Chöre. Und auch dieses Mal wird der Abend ein Lustiger werden, mit viel Gesang und ohne Scheu vor dem sicher wieder großen Publikum. Mit dabei sind der Woza Chor des Welthauses, die gigantischen Knebel Chöre mit 50 Sängerinnen und Sängern,

nach den Fischerchören der mit Abstand zweitgrößte Volkschor der Welt, der Frauenchor Cantabella und der famose Gospelchor Sennestadt. Und alle Sängerinnen und Sänger versprechen einen bunten Mix aus Jazz, Gospel, Folk, Pop, Musical-Songs und Schlagern. Das Motto liefern die Knebel Chöre: „Was zu dumm ist, gesagt zu werden, wird gesungen.“

Durch die Einstellung des Abo-Programms des Jugendkulturrings (JKR) war in Bielefeld eine große kulturelle Lücke entstanden; die galt es zu schließen.

KULTurVEREIN Bielefeld

Im Mai 2008 gründete sich der Verein „KULTurVEREIN Bielefeld e.V.“. Seitdem wird die Vereinsarbeit ehrenamtlich in der Tradition des Jugendkulturrings weitergeführt. 2008 startete der Verein mit einem 4er Abo und 220 Abonnenten. Das zweite Abo 2009 bestand aus 5 Veranstaltungen und wurde von 320 Abonnenten gebucht. Jetzt sind wir gespannt, was uns die 3. Spielzeit an Abonnenten bringt. 18 Veranstaltungen werden angeboten: Ein Mix aus Kabarett, Comedy, Musik und Theater.

Ende Oktober startet das neue Programm. Mit dabei sind alte Bekannte wie Wolfgang Schmickler, Nickelodeon oder Bernd Lafrenz. Auch Neuzugänge werden präsentiert: Kristian Bader wird mit Cavemusic zum ersten Mal in Bielefeld auftreten. Der Künstler wird bei seinem Auftritt der Frage nachgehen, warum der Mensch - und nur der Mensch - eigentlich Musik macht.

Neu dabei ist unter anderem auch das Komiker-Duo Christian Willner und Christoph Domke. Als »Emmi & Herr Willnowsky« sind die beiden Künstler regelmäßig im »Quatsch Comedy Club« auf Pro 7 zu Gast.

Am 2. März können die Bielefelder das Duo live erleben.

»Alte Hasen« wie der Kabarettist Wolfgang Schmickler präsentieren in der neuen Spielzeit ihr aktuelles Programm. »Weiter« heißt Schmicklers politisches Kabarett, mit dem er am 12. November im Gymnasium Am Waldhof in Bielefeld auftreten wird. Bernd Lafrenz hat ein neues Werk von Shakespeare mitgebracht. Frei nach dem englischen Original schlüpft Lafrenz in »Der Widerspenstigen Zähmung« in die verschiedenen Männer- und Frauenrollen. Zum Ende der Spielzeit im Mai gibt es ein Literatur-Kabarett: Schillers sämtliche Werke... leicht gekürzt. Ein Highlight des Klassikers.

Ein Abonnement umfasst 5 Veranstaltungen, die jeweils selbst zusammengestellt werden können. Schüler, Studenten und Azubis erhalten noch einen zusätzlichen Preisnachlass für die Abonnements. Das Programm gibt's in der Geschäftsstelle des Kulturvereins in der Breiten Str. 24 oder im Internet unter www.kulturverein-bielefeld.de.

Veranstaltungstipps rund um unser Viertel

- 21.11. | 18.00 | Oetkerhalle
Verdi-Requiem
Mitwirkende sind Mitglieder des Oratorienchors Detmold, die Nordwestdeutsche Philharmonie Herford und ein Solistenquartett.
- bis 31.12. | 11-18.00 | Bauernhaus-Museum
„Kein Kinderspiel“ (Ausstellung)
Jüdische Kinder während des 2. Weltkrieges
- 22.11. | 20:00 | Universität Bielefeld
Benefiz-Konzert: Hochschulorchester
- 28.11. | 11.30 | Historisches Museum
Mehr Demokratie... oder mehr Egoismus?
8. „Grüner Salon Bielefeld“
- 1.12. | 21:00 | Forum Bielefeld/Boge Fabrik
Anne Clark
- 4.12. | 20:00 | Rudolf-Oetker-Halle
Ladies Night - Ganz oder gar nicht
Die Kultkomödie
- 6.12. | 14 - 18:00 | Bauernhaus-Museum
Der Nikolaus kommt ins Bauernhausmuseum
- 22.12. | 20:00 | Rudolf-Oetker-Halle
Mittwochskonzert Musikkulturen
Ensembles Russudan Meipariani & The Shin
- 23.12. | 20:00 | Rudolf-Oetker-Halle
Messa da Requiem
von Giuseppe Verdi
Musikverein der Stadt Bielefeld
- 31.12. | 22:30-00:45 | Tierpark Olderdissen
Silvester - Nachtwanderung
zum Ausklang des alten Jahres
Rundwanderung für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahre. Treff- und Endpunkt: Parkplatz Olderdissen
- 17.1. | 21:00 | Forum Bielefeld - Boge Fabrik
WOD-Festival
- 29.1. | 20:00 | Oetkerhalle
Bielefelder Nacht der Chöre
Woza Chor · Knebel Chöre · Cantabella
Gospelchor Sennestadt
- 18.2.11 | 20:00 | Alarmtheater
Die Widerspenstige Zähmung
Bernd Lafrenz

mathias
sander tischler

parkett und dielenböden

ausführung sämtlicher
parkettarbeiten

- abschleifen und aufarbeiten
- neuverlegung
- oberflächenbehandlung

terrassen und
balkonbeläge aus holz

rufen sie mich an,
ich berate sie gerne!

mathias sander
tischler

fehrbelliner str. 7
33615 bielefeld

fon: 0521. 521 73 77
mobil: 0170. 839 28 75

www.mathias-sander.de

Termine Lydia-Gemeinde

- bis 15.12 | 20.00 | Lydia-Gemeindehaus
Weihnachts-Projektchor zum Einstudieren eines
Weihnachtsliederprogramms
- 26.10 | 20.00
Bibelwoche: „Und dann ist alles anders“ Bibelabende zu Texten der
Jakobsgeschichte aus dem 1. Buch Mose: „Krumme Touren“
(1. Mose 27, 1-41)
- 27.10 | 20.00
„Himmel und Erde“ (1. Mose 28, 10-22)
- 28.10 | 20.00
„Überlebenskampf“ (1. Mose 32, 1-33)
- 31.10 | 10.00 | Johanniskirche
Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche
- 10.11 | 17.00
Laternenumzug durch die Gemeinde vom Lydia-Kinderhaus.
Treff vor der Johanniskirche, anschließend Punsch und kleiner Imbiss.
- 28.11 | 19.00 | Johanniskirche
Konzert zum 1. Advent. Mozart: „Krönungsmesse“ und „Exultate jubilate“,
Mendelssohn-Bartholdy: Werke für Sopran, Chor und Orchester
(Konzertchor Bielefeld, Oratorienchor Münster, Kourion-Orchester
Münster)
- 12.12 | 17.00 | Johanniskirche
Adventskonzert der Lydiagemeinde mit dem Lydia-Kirchenchor,
Posaunenchor Sudbrack, Frauenchor „Eine Frau für jede Tonart“ und
dem Chor der Koreanischen Gemeinde. Leitung: Richard Gehrke,
Eintritt frei, Spende erbeten.
- 19.12 | 17.00 | Johanniskirche
Weihnachtskonzert „Es ist ein Ros' entsprungen“ Lesungen und
Lieder zur Weihnachtszeit Studiochor Bielefeld, Leitung Stefan
Vanselow. Eintritt 12 Euro
- An jedem Abend im Advent | 18.00
„Lebendiger Adventskalender“: An jedem Abend im Advent wird an einem
Haus in der Gemeinde ein Adventsfenster oder ein Adventstor geöffnet.
Bei einem kleinen Programm, z.B. Geschichten, Lieder, Gedichte, Tee
und Gebäck, können die zusammen kommenden Menschen den Advent
bewusst erleben. Veranstaltungsorte finden Sie im Schaukasten der
Lydia-Gemeinde und im Gemeindebrief.
- 2.01.2011 | 11 - 15 Uhr
Krippengang in der
Johanniskirche

